

punkt
3

Nr. 19/2023 | 12. Oktober

Mobil mit dem ÖPNV



Die brandenburgische Natur lädt zu ausgedehnten Touren ein

Den bunten Herbst genießen

ab S. 14

Foto: TMB-Fotoarchiv / Wolfgang Ehn

S. 4



Foto: André Groth

Tag mit vielen Eindrücken

S-Bahn-Auszubildende haben in der Bahnhofsmision am Zoo geholfen.

S. 12/13



Foto: Diana Möckl

Entdeckungen entlang der S5

Zwischen Strausberg Nord und Westkreuz kann man viel erleben.

S. 19



Foto: Martin Fliegel

MV-Podcast aus Schwaan

Das Städtchen hat viel zu bieten – zum Beispiel sein Apothekermuseum.

BIOMORPHE SKULPTUREN VERWANDELN DIE HALLE DES HAMBURGER BAHNHOFES



Foto: Jacopo La Forgia

Die spanische Künstlerin Eva Fàbregas bespielt die historische Halle des Hamburger Bahnhofs mit einer monumentalen Installation. Die bislang größte Einzelausstellung der Künstlerin lädt die Besucher:innen zu einem sinnlichen Raumerlebnis ein. Biomorphe Skulpturen verwandeln die von industriellen Eisenträgern geprägte Architektur der Museumshalle in einen organisch

gewachsenen Raum. Die Ausstellung ist noch bis zum 14. Januar 2024 zu sehen. → smb.museum

INFO

Hamburger Bahnhof, Invalidenstraße 50 - 51, 10557 Berlin

Berlin Hbf **FEX** **RE1** **RE2** **RE3** **RE4** **RE5** **RE7** **RE8** **RB10** **RB14** **RB23**
S3 **S5** **S7** **S9** **U5**

AUS DEM INHALT

„S-Bahn-Geflüster“ mit neuer Staffel

Beliebtes Format der S-Bahn Berlin ist ab sofort mit neuen Videos auf Instagram zu sehen. Wieder kommen unterschiedliche Fahrgäste zu Wort.

..... Seite 5

Was die Bahnfahrt interessanter macht

Das Zugportal von DB Regio Nordost bietet Reisenden allerlei Informatives und Wissenswertes. Aktuell gibt es auf der Seite sogar was zu gewinnen.

..... Seite 7

Eine unzertrennliche Freundschaft

Der S-Bahn-Mitarbeiter Mike Schütz und sein Hengst Rasputin sind ein eingespieltes Team. Auf dem Reiterhof in Buch verbringen sie täglich viel Zeit.

..... Seite 9

Aussicht vom Bunkerberg genießen

Mit der App DB Ausflug geht es zum Streifzug rund um Wittenberg. Besucher:innen lernen die Stadt so von einer ganz anderen Seite kennen.

..... Seiten 10/11

BAHNLEKTÜRE

Lebendige Geschichte

Manchmal weitet es den Blick, die eigene Stadt durch die Augen eines Auswärtigen zu sehen. Sinclair McKay ist Brite und nimmt die Geschichte der deutschen Hauptstadt von 1918 bis zur Wende unter seine Lupe. Und wie er das tut! Mal beschreibt er Berlin als „große Verführerin“, mal als „Moloch“, doch vor allem als „Mittelpunkt einer von Erschütterungen geprägten Welt“.

Detailliertes Fachwissen trifft in diesem 560 starken Schmöker auf literarische Geschichtsschreibung wie sie lebendiger nicht sein könnte. Immer wieder lässt er dabei Zeitzeugen das Geschehen beschreiben – unbekannte etwa aus der Berliner Zeitzeugenbörse, aber auch bekannte wie Hildegard Knef. Ein Tipp für alle, die Berlin noch einmal neu kennenlernen wollen. | lk



Foto: HarperCollins

INFO

Sinclair McKay, „Berlin – 1918-1989. Die Stadt, die ein Jahrhundert prägte“, Verlag: HarperCollins, 2023, 560 Seiten, 28 €

Das Berlin-Ticket im Abo kommt im Jahr 2024

Neues Angebot für 29 Euro monatlich erhältlich

Voraussichtlich ab dem Frühlingsommer 2024 ist das Berlin-Ticket für 29 Euro im Abo erhältlich. Es gilt nur in Berlin AB. Die Mindestlaufzeit beträgt zwölf Monate. Kund:innen mit bestehendem Abo werden zum Wunschtermin einfach auf das neue Berlin-Ticket umsteigen können. Eine Kündigung des bereits bestehenden Abos ist also nicht erforderlich. Über den Ablauf des Produktwechsels wird rechtzeitig informiert. Ein konkreter Einführungszeitpunkt für das Angebot wurde jedoch noch nicht beschlossen.

Neukund:innen, die in das Berlin-Ticket für 29 Euro im Monat einsteigen möchten, werden dies ebenfalls mit ausreichend Vorlauf tun können. Eine Vorbestellung ist nicht erforderlich. Der Beginn des Vorverkaufs wird rechtzeitig angekündigt.

Wissenswertes zum neuen Abo:

Das Berlin-Ticket ist personengebunden, also nicht übertragbar.

Das Berlin-Ticket wird voraussichtlich als elektronische Chipkarte und Handyticket erhältlich sein.

Das Angebot ist nur im Abo mit monatlicher Abbuchung und nicht als Monatskarte erhältlich.

Veränderte Fahrpreise (Auswahl):

Tarifbeispiele	Aktueller Preis	Preis ab 1. Januar 2024
Einzelfahrausweis Berlin AB	3,20 €	3,50 €
24-Stunden-Karte Berlin ABC	10,70 €	11,40 €
Einzelfahrausweis Potsdam AB	2,50 €	2,60 €
24-Stunden-Karte Potsdam ABC	7,00 €	7,60 €



Foto: André Groth

Das Berlin-Ticket S weiter reduziert

Gute Nachrichten gibt es zudem für Nutzer:innen des Berlin-Tickets S. Es wird auch im kommenden Jahr weiterhin zum reduzierten Preis von 9 Euro angeboten. Bitte beachten: Um das Berlin-Ticket S nutzen zu können, müssen Fahrgäste zwingend ihre VBB-Kundenkarte Berlin S bei sich haben. Diese kann online bei der BVG beantragt werden.

Neue Fahrpreise im VBB ab 1. Januar 2024

Die Einführung des Berlin-Tickets für 29 Euro als Abo sowie die verlängerte Preisabsenkung für das Berlin-Ticket S gehen zurück auf einen Beschluss des Aufsichtsrats des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB). Dieser hat außerdem eine Erhöhung der Fahrpreise um durchschnittlich rund 6,7 Prozent zum 1. Januar 2024 beschlossen. Hintergrund sind die hohen Kosten für Kraftstoffe, Personal und Investitionen.

INFO

Weitere Informationen unter → vbb.de, → sbahn.berlin sowie in den kommenden punkt 3-Ausgaben.



Bahnhofsfestival Neupetershain

Wo Geschichte wieder lebendig wird!

Das Festival „Unsere Bahnhöfe in Brandenburg“ eröffnete ein Wochenende voller kultureller Höhepunkte. Im September strömten zahlreiche Interessierte in die Lausitz, um großartige Bands, Kabarett und beeindruckende Tanzshows am Neupetershainer Bahnhof zu erleben.



Foto: Lionel Kreglinger

Die Eröffnung des Bahnhofsfestivals bildete eine spannende Fachkonferenz, bei der nicht nur Bahnhofseigentümer:innen, sondern auch Projektinitiator:innen sowie zahlreiche Gäste aus Wissenschaft und Politik zusammenkamen. Hierbei stand die Vernetzung der Akteur:innen im Mittelpunkt, die sich mit Leidenschaft für Bahnhofspunkte in Brandenburg engagieren.

Während des dreitägigen Festivals wurden verschiedene Bahnhofspunkte in der Entwicklung vorgestellt und praktische Beispiele zur Revitalisierung von Bahnhofsempfangsgebäuden diskutiert. Themen wie Finanzierung, Betreuung und Denkmalschutz spielten dabei eine wichtige Rolle, wobei die Kompetenzstelle Bahnhof beim VBB die Eigentümer:innen aktiv unterstützt.

Mehr Infos zur KSB: → vbb.de/ksb

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
 Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)
 Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
 Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
 LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
 Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Jeder hat Respekt verdient

Auszubildende helfen beim Social Event in der Bahnhofsmision

„Anfangen hat alles als ich 14 Jahre alt war“, erzählt Marcel. „Ich wurde von meiner Mutter weggerissen und kam in ein Kinderheim nach Schleswig-Holstein.“ Er reißt aus, wird am Berliner Hauptbahnhof von der Polizei aufgegriffen und nach Norddeutschland zurückgebracht. Und reißt wieder aus. Einige Jahre später landet er nach psychischen Problemen auf der Straße. „Hattest du da Freunde?“, fragt einer der sechs Azubis der S-Bahn Berlin, die gemeinsam mit Auszubildenden der BVG zu Besuch sind in der Bahnhofsmision am Zoo.

Sie hören dem 34-jährigen aufmerksam zu. Er berichtet, welche Erfahrungen er mit Gewalt auf der Straße gemacht hat. Wie ihm seine Sachen gestohlen wurden und ihn Jugendliche anzünden wollten. Aber auch von Menschen, die ihm geholfen haben. Zum Beispiel der Busfahrer, der ihn bei Kälte in seinem Bus schlafen ließ und ihm einen Döner spendierte. Nach vielen Versuchen eine eigene Wohnung zu finden, hat es Marcel in diesem Jahr endlich geschafft: Sein neues Zuhause ist in einem Wohnheim in Schöneweide. „Ich finde es bewundernswert, dass er uns so offen von seinem Leben und Erfahrungen erzählt“, sagt Milo, der gemeinsam mit seinen Kolleg:innen eine Ausbildung als Industrieelektriker bei der S-Bahn Berlin macht und später nach einer Weiterqualifizierung als Lokführer arbeiten wird. Sein Azubi-Kollege Luke meint: „Es ist nicht selbstverständlich, eine Familie zu haben, die immer für einen da ist. Dafür sollte man dankbar sein.“



Bahnhofsmisions-Gast Marcel berichtet den S-Bahn-Azubis von seinen Erfahrungen.



BVG-Personalvorständin Jenny Zeller, Stadtmissionsdirektor Christian Ceconi, Bahnchef Richard Lutz und S-Bahn-Geschäftsführerin Personal Dr. Mélanie Schäffner (von links) bei der Spendenübergabe.

Auf die Menschen zugehen

„Der Besuch bei der Bahnhofsmision sensibilisiert unsere Azubis für die Probleme der Obdachlosen und hilft dabei, die Perspektive zu wechseln und eigene Vorurteile abzubauen“, sagt Dr. Mélanie Schäffner, S-Bahn-Geschäftsführerin Personal. Etwa 8.000 Menschen leben in Berlin auf der Straße. Beim Social Event packen die Azubis in der Anlaufstelle am Zoo mit an und verteilen Essen an die Obdachlosen. In der Kleiderkammer

suchen sie nach passenden Kleidungsstücken für die Gäste. Jetzt, wo die Nächte kälter werden, können die Obdachlosen warme Pullis und Schuhe gut gebrauchen.

Mehrere Hundert Menschen kommen täglich in der Bahnhofsmision vorbei. „Vielen sieht man überhaupt nicht an, dass sie obdachlos sind. Das hat mich überrascht“, meint Azubi Christopher. „Manche haben sich sehr gefreut über unsere Hilfe. Ich möchte mich auf jeden Fall auch zukünftig gerne für soziale Projekte engagieren.“

Zum Schluss gab es dann noch eine große Überraschung beim Social Event: Bahn-Chef Richard Lutz kam persönlich in der Bahnhofsmision vorbei. Jenny Zeller, Personalvorständin bei der BVG, und er überreichten der Einrichtung Spendenschecks in Höhe von je 1.000 Euro.

Ein Tag mit vielen Eindrücken für die Auszubildenden: „Ich habe heute gelernt, wie wichtig es ist, nicht wegzuschauen, sondern auf die Menschen zuzugehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Jeder hat Respekt und Freundlichkeit verdient“, sagt der 17-jährige Timo.

Hier ist Ehrlichkeit gefragt

Das „S-Bahn-Geflüster“ auf Instagram startet mit einer zweiten Staffel

Neue Staffel, neue Gesichter: Das „S-Bahn-Geflüster“ geht in die zweite Runde! Auf dem Instagram-Kanal der S-Bahn Berlin gehen ab sofort wieder regelmäßig neue Folgen des beliebten Formats online. Wie schon bei der ersten Staffel gilt: Vor der Kamera kommen echte Fahrgäste zu Wort, die ihre ehrliche Meinung zu ganz unterschiedlichen S-Bahn-Themen äußern.

Den Schwerpunkt bildet diesmal der Mobilitätsmix, also das Zusammenspiel von S-Bahn und anderen Verkehrsmitteln, um die Verkehrswege gemeinsam stemmen zu können. Deshalb beantworten die Fahrgäste allerlei Fragen zu ihrem Mobilitätsverhalten, was sie an der S-Bahn Berlin gut finden – und was nicht.

Ziel der S-Bahn Berlin ist es, beim „S-Bahn-Geflüster“ einen



bunten Querschnitt aller Fahrgäste abzubilden. Denn die S-Bahn Berlin fährt „Nur für alle“ – und jede:r wird mitgenommen. Diesem Credo gemäß dürfen alle zu Wort kommen und ihre Meinung äußern. Die

Antworten kommen ungefiltert, hier wird nichts zensiert.

Warum stellt sich die S-Bahn Berlin auf diesem Weg auch kritischen Stimmen? Weil sie für ihre Kund:innen immer besser werden und die Verkehrswege aktiv mitgestalten will. Das Unternehmen will sich die Antworten aus den Videos zu Herzen nehmen, sie auswerten und schauen, was davon umgesetzt werden kann.

Gleiches gilt für die Kommentare unter den Videos. Auch hier sind alle, die der S-Bahn Berlin auf Instagram folgen,

aufgerufen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

INFO

→ [instagram.com/deine_sbahnberlin](https://www.instagram.com/deine_sbahnberlin)
→ [sbahn.berlin/nurfüralle](https://www.sbahn.berlin/nurfüralle)

Die Geschichte einer Freundschaft

Im Mausehaus gibt es leckeren Käse, aber Kater Scharfauge bewacht ihn. Nur eine Maus darf von dem Käse naschen: Die Maus mit dem roten Fell – Zumpelchen. Aber die Tanten ärgern die Maus wegen des roten Schopfs, und so lässt er sich das Fell schneiden. Doch nun erkennt Kater Scharfauge seinen Freund nicht mehr. Puppenspieler:in Evelyn Geller erzählt im Theater der kleinen Form die Geschichte „Alle Mäuse lieben Käse“. Die Vorführung eignet sich für Kinder ab drei Jahren.

INFO

17. Oktober 10 Uhr, Eintritt: 3 €
Um Anmeldung unter
→ [theater-der-kleinen-form.de](https://www.theater-der-kleinen-form.de)
oder ☎ 030 90 29 46 460 wird gebeten.
Theater der kleinen Form
Gubener Straße 45, 10243 Berlin
S+U-Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7**
S75 S9 U1 U3

Auf zu ausgedehnten Touren

Das VBB-Freizeit-Ticket ist die ideale Ferienbegleitung

Welches Ticketangebot rundet die Herbstferien am besten ab? Genau, das VBB-Freizeit-Ticket! Es vergrößert den Aktionsradius für Schüler:innen und Auszubildende – und ist die ideale Ergänzung für alle, die gerne mal auf ausgedehnte Ausflugsstouren in ganz Berlin und Brandenburg gehen.

So funktioniert's:

Alle Schüler:innen und Azubis, die bereits Monatskarten, Jahreskarten, Jahresabonnements oder gültige Schüler:innen-Fahrausweise besitzen, können diese für einen ganzen Monat und nur 15 Euro auf das gesamte Netz in Berlin und Brandenburg erweitern. Mit dem VBB-Freizeit-Ticket können dann alle Linien genutzt werden – einschließlich des Eisenbahn-Regionalverkehrs,

der S- und U-Bahn, der Straßenbahn, Bussen und Fähren.

Das Besondere daran: In den Schulferien sowie an Feiertagen und Wochenenden gilt es den ganzen Tag lang. Ansonsten sind Schüler:innen und Auszubildende damit montags bis freitags ab 14 Uhr günstig in ganz Berlin und Brandenburg unterwegs.

Das VBB-Freizeit-Ticket kann mit Gültigkeit von jedem Tag an oder für den Kalendermonat ausgeben werden. Gerade Berliner Schüler:innen, die mit ihrem Ticket kostenlos im Tarifteilbereich Berlin AB unterwegs sind, erhalten so ein günstiges Upgrade.

INFO

Monatspreis für das VBB-Freizeit-Ticket (gilt im gesamten VBB-Netz): 15 €
Erhältlich überall, wo es VBB-Fahrausweise gibt.
Mehr Infos unter → [vbb.de](https://www.vbb.de)

Abwechslungsreicher Arbeitsalltag

DB Regio Nordost sucht neue Mitarbeitende im Werk Berlin-Lichtenberg

Zukunftssichere Jobs mit stabiler tariflicher Bezahlung sind Mangelware? Sind sie nicht! DB Regio Nordost hat genau solche Stellen zu vergeben. Das Unternehmen wächst und freut sich auf tatkräftige Unterstützung neuer Kolleg:innen. Im Instandhaltungswerk in Berlin-Lichtenberg werden Mechatroniker:innen und Elektriker:innen gesucht. Interessenten können sich ab sofort bewerben.

geht auf persönliche Interessen ein. Neben vielerlei Vorzügen wie Freifahrten, einem Zuschuss zum Deutschland-Ticket Job oder dem DB JobRad besteht die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren und zu entwickeln. Generell gilt: Alle Stellen sind tariflich vergütet. Die Mitarbeitenden können sich zudem zwischen mehr Urlaubstagen oder mehr Lohn entscheiden – und das jährlich neu anpassen. Nachtschichten

werden zusätzlich vergütet oder man erhält einen Urlaubsausgleich, dazu kommen Feiertagszuschläge. Bewerben kann sich übrigens nicht nur, wer Vorkenntnisse bei Schienenfahrzeugen mitbringt. Auch Interessenten mit Kenntnissen aus dem Kfz- und Nutzfahrzeugbereich sowie aus dem Bereich der Elektroinstallation oder der Kälte-Klima-Technik sind für den Beruf meist sehr gut vorbereitet.

Was sollte man mitbringen?

Die Arbeit in den Werkstätten ist sehr abwechslungsreich. Neben der Bereitschaft zur Arbeit im Vier-Schicht-Betrieb sollten Bewerber:innen deshalb auch den Willen mitbringen, sich fortzubilden. DB Regio Nordost steht seinen Mitarbeitenden dabei zur Seite und

Neugierig geworden?

Alle Informationen rund um Ausbildung, Direkt- und Quereinstieg bei DB Regio Nordost:

→ dbregio-berlin-brandenburg.de (Service > Karriere)

→ db.jobs (Einfach die Stichworte „Mechatroniker Regio Berlin“ in die Suchleiste des Stellenmarkts eingeben.)



Werkstattleiter Christoph Wolling stellt die Arbeitsbereiche vor.

Foto: André Groth

Zwei kulturelle Tipps für den Oktober

Zum Theater geht es nach Potsdam, zum Konzert nach Neuruppin

Horváths Roman „Jugend ohne Gott“ aus dem Jahr 1937 erzählt die Geschichte eines Lehrers im heraufziehenden Nationalsozialismus und ist die hellsichtige Analyse einer Gesellschaft, in der Werte und Moral ins Rutschen geraten. Am mikro-kosmischen Abbild einer Schulklasse zeichnet er die schleichenden Veränderungen nach, die eine freiheitliche, demokratische Gesellschaft in Richtung Verrohung und Diktatur driften lassen.

Das „Poetenpack“ führt das Stück am Donnerstag, **19. Oktober**, um 10 Uhr und um 13 Uhr sowie am Samstag, **21. Oktober**, um 19.30 Uhr auf.

→ theater-poetenpack.de
.....
Zimmerbühne Potsdam
Zimmerstraße 12b, 14471 Potsdam
Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23 RB33 S7** dann weiter mit **Tram 94, 91** bis Potsdam, Luisenplatz-Süd/Park Sanssouci



Foto: Andreas Hueck

„Jugend ohne Gott“

Das Konzert „Die gute alte Zeit“ bietet Musik für Flöte und Klavier von Johann Strauss, Carl Frühling, Béla Bartók, Fritz Kreisler, Antonín Dvořák und weiteren, dazu gibts unterhaltsame Geschichten, Hintergründe und Schicksale aus der Zeit der Donaumonarchie.

.....
Konzert am Sonntag, **29. Oktober**, um 18 Uhr in der Siechenhauskapelle Neuruppin.

.....
Siechenhauskapelle Neuruppin, Siechenstraße 10, 16816 Neuruppin Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6** (von dort sind es zehn Minuten Fußweg)



Foto: Alte Kirchen

Siechenkapelle

Das Zugportal – der informative Reisebegleiter

Einfach stöbern und gewinnen

Ob Nachrichten aus aller Welt, Unterhaltung und Wissenswertes zum Regionalverkehr: Auf dem Zugportal finden Bahnreisende alles, was wichtig ist und die Fahrt interessanter macht. Berichte aus dem Umland lassen die Region, die am Fenster vorbeifliegt, lebendig werden. Es gibt Spiele für Groß und Klein, zahlreiche Podcasts sowie Ratgeberthemen.

Und so geht's: Einfach mit dem DB-WiFi des Zuges verbinden, die AGB akzeptieren und den Link zum Zugportal anklicken. Wer bis zum 15. November 2023 stöbert, kann sogar etwas gewinnen: DB Regio Nordost verlost acht Smartphones der Marke Samsung Galaxy A34. Dafür ist die Meinung der Nutzer:innen gefragt: „Fühlen Sie sich auf der Plattform gut informiert und



Foto: Deutsche Bahn AG / Oliver Lang

unterhalten? Wofür interessieren Sie sich besonders? Welche Inhalte fehlen Ihnen oder soll alles so bleiben, wie es ist?“

Die Anregungen können helfen, das Zugportal künftig noch attraktiver

zu machen. Einfach eine E-Mail an regio.nordost@deutschebahn.com schreiben. Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen gibt es unter: [->zugportal.de/brandenburg](https://zugportal.de/brandenburg) oder [->zugportal.de/mv](https://zugportal.de/mv)

Berliner Stadtbahn im Miniaturformat

Große Modellbahnausstellung an der Gustav-Heinemann-Oberschule

Die Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft der Gustav-Heinemann-Oberschule lädt am 28. und 29. Oktober zu ihrer nächsten großen Ausstellung ein. Besucher:innen können dort die komplette Modellbahn-Anlage der Berliner Stadtbahn sehen. Sie besteht

aus insgesamt rund 60 Modulen. Es findet ein S-Bahn-Betrieb (Baureihen 480, 481, 483 und 484) mit acht Bahnhöfen und einem Bahnbetriebswerk statt. Auf den parallelen Fernbahngleisen verkehren gleichzeitig aktuelle Regional- und Fernzüge.

Zudem sind weitere Vereine und private Aussteller:innen aus Berlin und Umgebung zu Gast, um ihre Anlagen zu präsentieren, darunter der Modellbahnclub Karow-Lübzer und die Regionalgruppe Modulbau Berlin-Brandenburg. Abwechslung ist also garantiert.



Foto: Modellbahn AG

INFO

28. Oktober 10-18 Uhr, 29. Oktober 10-17 Uhr
Eintritt: Erwachsene 4 €, Schüler:innen 2 €
 (Kinder unter 6 Jahre frei)

[->modellbahn-gho.de](https://modellbahn-gho.de)

Gustav-Heinemann-Oberschule (Haus A)
 Waldsassener Str. 62, 12279 Berlin

Anfahrt:

BUS M77, M82 bis Endhaltestelle Waldsassener Straße

BUS M11, X11, 112 bis Weskammstraße

BUS 277 bis Ahrensdorfer Straße

Für eine soziale und nachhaltige Mobilität

DB Regio Nordost lobt „Mitmach-Preis Lausitz“ aus – jetzt bewerben!

Das neue Schienenverkehrsangebot in der Lausitz ist eine gute Grundlage für die generelle Weiterentwicklung der Region. Die Deutsche Bahn ist dabei ein wichtiger Mobilitätspartner. Um sich vor Ort bestmöglich einzubringen und zu vernetzen, hat DB Regio Nordost jetzt den „Mitmach-Preis Lausitz“ ausgelobt. Unter bahn.de/mitmach-preis-lausitz sind alle Infos sowie Wissenswertes zur Lausitz zu finden. Angesprochen sind die Menschen vor Ort und ihre Ideen und Initiativen für eine soziale, umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität in der Region.

Über ein schnelles und unbürokratisches Auswahlverfahren können bis zu zehn Ideen für Projekte, Initiativen und Aktionen gefördert werden. Im Fördertopf stehen insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung. Ziel des Mitmach-Preises ist es, eine Vielfalt von guten Ideen und Projektansätze bei der Realisierung so zu unterstützen, dass die Akteur:innen loslegen und erste Erfolge erzielen können.

Das Spektrum der förderwürdigen Ideen rund um die Mobilität in der Region ist beim „Mitmach-Preis Lausitz“ sehr breit gefächert, z. B.:

- ▶ Künstlerische Gestaltung im Bahnhofsbereich, Bahnhofsumfeld
- ▶ Fahrradwerkstatt am Bahnhof, sicheres Abstellen, Reparaturen etc.
- ▶ (Schüler:innen-)Café im Bahnhofsgebäude, Information zu touristischen Angeboten
- ▶ Organisation sozialer Unterstützungsangebote für Fahrgäste (Hilfe beim Ticketkauf am Fahrscheinautomaten, Gepäckservice etc.)
- ▶ Kinderbetreuung im Zug (zu Ferienzeiten)
- ▶ Begleitete Ausflüge in der Region (mit ÖPNV) für Zugezogene
- ▶ Unterstützung bei digitalen Zugängen zu Mobilitätsangeboten



Foto: Adobe Stock traveldia

- ▶ Befragungen von Bürger:innen zu Mobilitätsverhalten

Bewerbungen für den „Mitmach-Preis Lausitz“ sind bis zum **30. November** möglich. Anfang Dezember stehen die ausgewählten Projekte fest, die dann die entsprechende Förderung verbindlich in ihre Vorhaben im kommenden Jahr einplanen können.

Die ausgewählten Preisträger:innen erhalten je nach Vorhabenansatz ein Unterstützungspaket aus materieller Förderung, Beratungsleistungen während der Realisierung, Hilfestellungen bei der Vernetzung, Unter-

stützung bei der Gewinnung von Sponsor:innen und eine Begleitung zu allen bahnrelevanten Themen.

Über die Auswahl der Preisträger:innen entscheidet eine Jury. Bei der Begutachtung werden fünf Aspekte besonders betrachtet:

- ▶ die Idee
- ▶ das Team
- ▶ die Machbarkeit
- ▶ der Kreis der Unterstützer:innen
- ▶ die Wirksamkeit

Im ersten Schritt werden alle Einreichungen nach diesen Kriterien begutachtet und es wird eine Vorauswahl getroffen, über die in einer abschließenden Jurysitzung entschieden wird.

Die Teilnahme am „Mitmach-Preis Lausitz“ steht allen Interessierten offen. Bei Bewerbungen von Einzelpersonen, die bislang über keinen (Förder-)Verein oder ein angemeldetes Gewerbe beziehungsweise eine sonstige Körperschaft verfügen, erfolgt die materielle Förderung im Rahmen des Mitmach-Preises durch geldwerte Sachleistungen.

Im Oktober und November bietet DB Regio Nordost für interessierte Bewerber:innen telefonische Beratungstermine an. Hier kann im Vorfeld geklärt werden, ob ein Vorhaben grundsätzlich zu den Kategorien des Preises passt und welche Organisationsform für die Realisierung gegebenenfalls erforderlich ist. Termine können unter bahn.de/mitmach-preis-lausitz vereinbart werden.

MITARBEITENDE DER S-BAHN BERLIN UND IHRE HOBBIES

Zwei Satteltaschen voller Grün jeden Tag für Rasputin

Mehrere Stunden verbringt Mike Schütz täglich bei seinem Pferd auf einem Reiterhof in Buch. Die Freundschaft der beiden ist anrührend.

Rasputin, von seinem Besitzer liebevoll „Mini-mann“ genannt, ist 25 Jahre alt. „In Menschenjahren gerechnet ist er bereits ein älterer Herr“, sagt Mike Schütz, Mitarbeiter der S-Bahn Berlin.

Seit 12 Jahren kümmert sich Mike Schütz um Rasputin, der anfangs ängstlich und scheu war. „Offenbar hatte er schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht.“ Mike

Schütz ist täglich mindestens drei Stunden bei seinem Pferd, kümmert sich ums Futter, bringt ihm Satteltaschen voller Grün mit und achtet darauf, dass Rasputin genug trinkt. Natürlich reitet er ihn aus, ein Pferd braucht schließlich Bewegung.

Eine wichtige Auszeit

Reiten hat Mike Schütz erst mit Rasputin gelernt und auch alles andere, was mit Pferden zu tun hat. „Bis dahin wusste ich nur, was man in Western erfährt“, sagt er und lacht. „Das war natürlich alles Blödsinn.“ Die Zeit mit seinem Tier ist eine wichtige Auszeit für Mike Schütz. „Ich arbeite als mobile Aufsicht, bin oft nachts unterwegs und habe viel mit Fahrgästen zu tun, vor allem dann, wenn diese Probleme haben. Das ist anstrengend. Ich genieße es, auf den Hof zu kommen. Das ist ein



Fotos (2): Dorit Linke

schöner Ausgleich zur Arbeit bei der S-Bahn Berlin.“

Von seinem

Wohnort in Karow radelt er täglich zum Hof. Nach Frühschichten geht es kurz nach Hause und dann weiter in den Stall. Mike Schütz hilft täglich auf dem Reiterhof aus, dort gibt es immer etwas zu tun. Der Hof bietet Reitkurse an, verfügt über eine große Reithalle, einen Dressurplatz und einen Springplatz. Zudem gibt es weite Wiesen und die Möglichkeit, in den Wäldern der Umgebung auszureiten.

In diesem kleinen Paradies gibt es jedoch auch schwierige Tage und Krankheiten. Mike Schütz sorgt und kämpft für seinen Schützling, der bereits zwei größere Operationen hinter sich hat. Er selbst hat da eine ganz klare Haltung: „Verantwortung für ein Tier heißt, dazusein, wenn es ihm schlecht geht – vor allem dann.“ Reisen macht er keine mehr, den Urlaub verbringt auf dem Hof. Es kommt für Mike Schütz nicht in Frage, weit weg zu sein, wenn seinem

Rasputin etwas passiert. Und er will dabei sein, wenn sein Pferd irgendwann einmal gehen muss.

Mike Schütz ist in Halberstadt geboren und seit über 35 Jahren bei der Bahn, hat noch zu DDR-Zeiten bei der Reichsbahn begonnen. Die Frage nach weiteren Hobbies bringt Erstaunliches zutage. Er fährt viel Rad. Gerade erst ist er 160 Kilometer auf dem Rennrad durch den Spreewald gefahren. Wie er das alles zeitlich schafft? Mike Schütz lacht. „Keine Ahnung. Meine Wohnung nutze ich eigentlich nur zum Schlafen und Fernsehschauen.“ | Dorit Linke

Mike Schütz arbeitet bei den Mobilen Aufsichten.

Mobile Aufsichten sind als Ansprechpartner:innen für die Fahrgäste im Einsatz. Sie sind vor allem an Bahnhöfen mit starkem Fahrgastaufkommen anzutreffen sowie dort, wo viele Tourist:innen unterwegs sind. Außerdem werden sie an Bahnhöfen eingesetzt, die von Baumaßnahmen und Betriebsstörungen betroffen sind.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Wittenbergs grüner Gürtel

Wanderung auf den früheren Wallanlagen



Auf früheren Wallanlagen rund um Wittenberg wandern und vom Bunkerberg die Aussicht genießen – auf dieser Tour lernen Sie die Lutherstadt von einer ganz anderen Seite kennen. Die historische Befestigung Wittenbergs wurde bereits 1873 in eine Parkanlage umgewandelt. Gehölze, Wege, Wasserläufe und Teiche gaben dem Landschaftsgarten bald neues Flair.

Der Park hat sich zu einem beliebten Naherholungsgebiet für die ganze Familie entwickelt. Sehenswert sind unter anderem der Luthergarten, das Asisi Panorama sowie der kleinste Zoo Sachsen-Anhalts. Es gibt mehrere Spielplätze, und die Altstadt mit Einkehrmöglichkeiten ist nur einen Katzensprung entfernt.

Laufen Sie etwa 600 Meter parallel zur Bahnstrecke, bis Sie den Kreisverkehr mit der Luthereiche erreichen. Hier beginnt der Wanderweg auf den ehemaligen Verteidigungsanlagen der Stadt. Beste Gelegenheit, sich einen Überblick zu verschaffen, bietet sich vom nahen Bunkerberg. Man sieht ihm seine Vergangenheit kaum mehr an: Der Hügel besteht aus den Resten eines alten Hochbunkers aus dem



Foto: Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg



Wallstraße führt der Weg nun vorbei an Kleingärten und dem Arthur-Lambert-Stadion. Hinter der Sportanlage betreten Sie einen Garten, in dem Sie mit etwas Fantasie den Geist Luthers spüren können.

Zweiten Weltkrieg. Nach dem Krieg wurde er nur unvollständig gesprengt, die Trümmer später überdeckt und verfüllt. Heute ist der Berg als Aussichtspunkt erschlossen, von dem Gäste einen schönen Blick auf das Lutherhaus und auf Teile der Altstadt haben.

Über die

„Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen“, soll Luther einmal gesagt haben. Und so wurden im sogenannten Wittenberger Luthergarten (→ luthergarten.de) an drei verschiedenen Standorten innerhalb des grünen Gürtels der Stadt insgesamt 500 Bäume unterschiedlicher Arten gepflanzt – von Kirchengemeinden und Menschen aus aller Welt.

500 Bäume stehen für 500 Jahre Reformationsgeschichte, die im Jahre 2017 groß gefeiert wurde. In der Mitte des ersten Standorts in der Andreasbreite ist das Wappen der Lutherrose in den Boden eingelassen. Darüber schwebt die Installation des Himmelskreuzes. Es symbolisiert Schutz und Geborgenheit, die Betrachtende unter dem Kreuz finden können. Weitere Standorte befinden sich am Neuen Rathaus und am Lutherhaus. Spaziergänge durch die Gärten bieten durch

den Wechsel der Jahreszeiten immer wieder neue Reize und sind ganzjährig möglich.

Folgen Sie dem Wallanlagenrundweg, der Sie an die Westseite Wittenbergs führt. Hier finden sich mehrere schöne Aussichtspunkte auf das Schloss und die Schlosskirche sowie eine Parkanlage mit kleinem Teich.

Wenn Sie nach einem geeigneten Platz für ein Picknick oder eine Pause suchen, dann werden Sie hier sicher fündig. Im Nordwesten des grünen Gürtels lohnt ein Besuch des kleinen Tierparks ([→ tierpark-wittenberg.de](https://www.tierpark-wittenberg.de)). Mit seiner Fläche von etwas mehr als 5.000 Quadratmetern gehört der Tierpark zu den kleinsten Anlagen Deutschlands. Gegründet wurde er im Jahre 1928. Auf dem Gelände leben überwiegend kleine Affenarten, aber auch Eulen und Graupapageien. Es gibt ein Elbe-Aquarium mit heimischen Fischarten und ein Streichelgehege mit Zwergziegen und Meerschweinchen. Besonderer Anziehungspunkt ist eine achtköpfige Erdmännchen-Gruppe, deren munteres Treiben stets für Heiterkeit sorgt.

Weiter geht's durch die Alleen des Luthergartens am Neuen Rathaus. Südöstlich davon schließt sich ein romantischer Teich an, an dem Sie während einer Pause das Schwanepärchen beobachten können, das seit einiger Zeit hier wieder seine Kreise zieht. Über den Wanderweg, der parallel zum Stadtgraben verläuft, gelangen Sie dann zum letzten Höhepunkt der Tour, dem Asisi Panorama ([→ wittenberg360.de](https://www.wittenberg360.de)).

Der Künstler Yadegar Asisi eröffnete 2003 in Leipzig sein erstes 360-Grad-Panorama. Mit seinen lebensgroßen Panoramen zu historischen Themen und beeindruckenden Naturräumen hat Asisi die Idee des Riesenrundbilds aus dem 19. Jahr-



Foto: Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg

hundert wiederbelebt und ihr zu neuer Bedeutung verholfen.

Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums entstand das Panorama „LUTHER 1517“ in der Lutherstadt Wittenberg. Vor dem Hintergrund der spätmittelalterlichen Stadtkulisse – deutlich erkennbar an den markanten Kirchtürmen – entfaltet sich das Leben auf den Straßen der Stadt, wie es Melanchthon, die Cranachs, Katharina von Bora, Luther und Justus Jonas zu ihrer Zeit erlebten.

Luther begleitet Sie anschließend in Gedanken weiter, während Sie über die Lutherstraße zur Straße Am Hauptbahnhof und von dort zum Bahnhof gehen. Disputieren Sie auf der Rückfahrt ausgiebig über Glauben und Kirche, das Leben nach dem Tod und die richtige Lebensweise. Denn wenn Luthers Beispiel eines lehrt, dann, dass sich gesellschaftlich scheinbar festgeschriebene Ansichten durch Diskussion und Streiten für die eigene Meinung doch ändern können.



Foto: Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg

ANREISE



Hinfahrt: z. B. mit dem RE3 um 10.32 Uhr ab Berlin Hbf
Fahrzeit: 1 Stunde 27 Minuten
Rückfahrt: z. B. um 18.59 Uhr

TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer bereits das Deutschland-Ticket nutzt, kommt auch damit bis nach Lutherstadt Wittenberg.

[→ bahn.de/brandenburg](https://www.bahn.de/brandenburg) | [→ vbb.de](https://www.vbb.de)

TIPP FÜR DEN AUSFLUG

Panorama „LUTHER 1517“
Lutherstraße 42
06886 Lutherstadt Wittenberg
geöffnet: tgl. 9-17 Uhr,
letzter Einlass um 16.30 Uhr

Das Panorama wird bis 2024 zu sehen sein. Tickets können online unter [→ wittenberg360.de](https://www.wittenberg360.de) vorbestellt werden.

Bonus für Inhaber:innen einer Fahrkarte der DB oder des MDV:

10% Ermäßigung auf alle Eintrittspreise für das Panorama „LUTHER 1517“ in Wittenberg. Der Bonuscoupon ist für bis zu fünf Personen gültig.

31. Oktober:

Wittenberger Reformationsfest

Historisches Spektakel
geöffnet: 11-19 Uhr, Eintritt frei

APP DB AUSFLUG

- | handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- | Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- | inklusive individueller Reiseinfos – immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!



WO SICH AN DER S-BAHN-LINIE S5 EIN ZWISCHENHALT LOHNT

Aussteigen, bitte!

Entlang der S-Bahn-Linie S5 warten abwechslungsreiche Ausflugsziele

Über 49,5 Kilometer schlängelt sich die S-Bahn-Linie S5 von Strausberg Nord im Landkreis Märkisch-Oderland in Brandenburg bis zum Westkreuz in Berlin. An 30 Bahnhöfen wird unterwegs gehalten, bleibt man vom Start bis zum Ziel sitzen, ist man eine Stunde und 18 Minuten lang unterwegs.

Allerdings lohnt es sich, zwischendurch mal auszusteigen – denn entlang der S5 lässt sich ganz schön was erleben. Dabei geht es mal ruhig und mal trubelig zu, Abwechslung ist also garantiert.

punkt 3 stellt in loser Folge ein paar Ausflugsziele vor.



S-Bf Bellevue

Englischer Garten

In unmittelbarer Nähe zum Schloss Bellevue lässt es sich im Englischen Garten herrschaftlich flanieren. Er befindet sich auf dem Gelände, das in den 1950er Jahren vom Schlosspark abgetrennt und dem Tiergarten zugeschlagen wurde. Der Entwurf der Anlage stammt von Willy Alverdes. Herzstück der etwa 40.000 Quadratmeter großen Anlage ist der Teich mit zwei Inseln. Das Areal besteht aus insgesamt fünf Gartenbereichen: Naturgarten, Teichgarten, Steingarten, Lesegarten und formaler Garten, der mit seinen streng geschnittenen Eibenhecken typisch für alte englische Gärten ist.

Fahrplan-Steckbrief zur Linie

S5

- Die S5 verkehrt im 20-Minutentakt und wird zwischen Hoppegarten (nur Mo-Fr zu Hauptverkehrszeiten) bzw. Mahlsdorf und Westkreuz auf einen 10-Minutentakt verdichtet.
- Montag bis Freitag werden während der Hauptverkehrszeiten zwischen Mahlsdorf und Ostbahnhof zusätzliche Fahrten im 20-Minutentakt angeboten (außer während der Weihnachts- und Sommerferien).
- Im Abendverkehr muss in Mahlsdorf umgestiegen werden, die Weiterfahrt erfolgt unmittelbar vom selben Bahnsteig gegenüber.

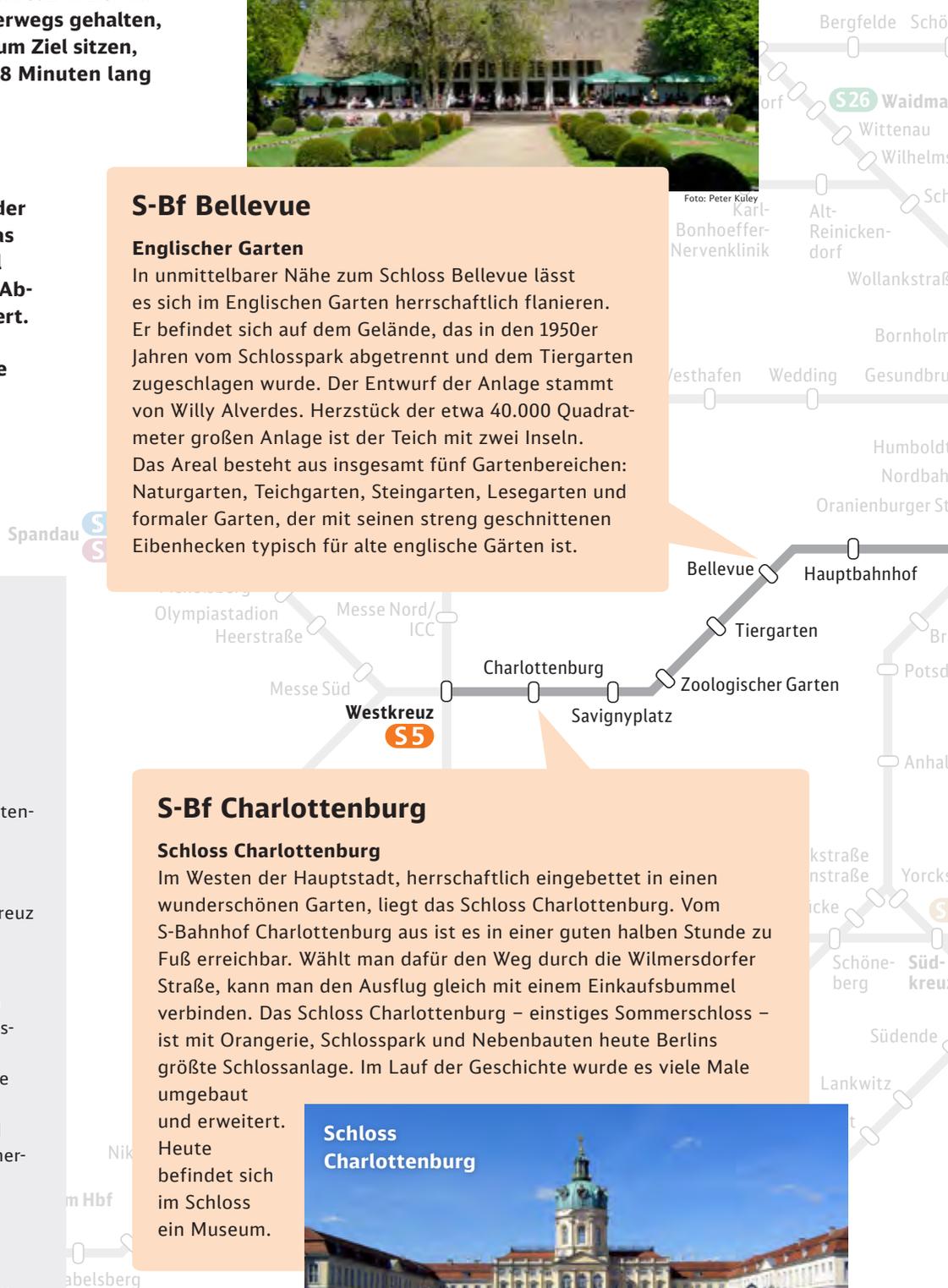
S-Bf Charlottenburg

Schloss Charlottenburg

Im Westen der Hauptstadt, herrschaftlich eingebettet in einen wunderschönen Garten, liegt das Schloss Charlottenburg. Vom S-Bahnhof Charlottenburg aus ist es in einer guten halben Stunde zu Fuß erreichbar. Wählt man dafür den Weg durch die Wilmersdorfer Straße, kann man den Ausflug gleich mit einem Einkaufsbummel verbinden. Das Schloss Charlottenburg – einstiges Sommerschloss – ist mit Orangerie, Schlosspark und Nebenbauten heute Berlins größte Schlossanlage. Im Lauf der Geschichte wurde es viele Male umgebaut und erweitert. Heute befindet sich im Schloss ein Museum.



Foto: Times





Nikolaiviertel vom Wasser aus

Foto: Marek



Blick auf Strausberg am Straussee

Foto: Arne Hückelheim

S-Bf Alexanderplatz

Stadt von oben und Nikolaiviertel

Wer am Alexanderplatz aussteigt, ist bereits mittendrin im trubeligen Berlin. Nicht nur, dass mit dem Fernsehturm eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt direkt neben dem Bahnhof in den Himmel ragt, auch wer gerne shoppen geht, kommt hier auf seine Kosten. Nicht entgehen lassen sollte man sich den Blick auf Berlin von der 203 Meter hohen Aussichtsplattform des Fernsehturms aus. Wer es anschließend etwas ruhiger mag, macht sich auf den Weg zum Nikolaiviertel. Neben der Nikolaikirche bietet das Viertel Altstadtflair mit historischen Häusern, Restaurants und Kaffeestuben.

S-Bf Strausberg Stadt

Spaziergang am Straussee

Der Weg entlang der Uferpromenade des Straussees ist bestens geeignet für einen geruhsamen Spaziergang. Vom S-Bahnhof Strausberg Stadt ist es nur ein kurzer Weg zur Anlegestelle der elektrisch betriebenen Fähre über den Straussee. Nach der Überfahrt führt der Weg vorbei an Ruheplätzen mit idyllischen Ausblicken auf den See zu dessen Südspitze und weiter zurück zur Fähre, vorbei am Strandbad mit dessen denkmalgeschützten Bauten. Ein anschließender Rundgang durch die Strausberger Altstadt rundet die Tour ab.



S-Bf Nöldnerplatz

Smart Room – Live Escape Game

Nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Nöldnerplatz entfernt können Besucher:innen beim Live Escape Game „Smart Room“ auf 400 Quadratmetern Spielfläche knifflige Rätsel lösen. Dafür stehen auf drei Etagen sieben Räume zur Verfügung.

Anschließend lohnt sich ein Bummel durch den schönen Kiez. Kleine Cafés laden dazu ein, sich bei Kaffee und Kuchen eine Pause zu gönnen, auch die Zillepromenade am Rummelsburger See ist von hier aus schnell zu Fuß erreichbar.



Rätselraum „Alice im Smartland“

Foto: Smart Room

S45 S9 Flughafen BER - Terminal 1-2

HERBST-WANDERUNGEN IN BRANDENBURG



Foto: TMB-Fotoarchiv / Wolfgang Ehn

Seen, Schlösser und Kunst entdecken



Der Weg ist das Ziel. Das kann man beim Wandern in Brandenburg immer wieder erfahren. Denn besonders im Herbst, wenn überall die Blätter in bunten Farben leuchten, gibt es am Wegesrand so manche Entdeckung zu machen.

Mühlensee Rundweg (Ruppiner Seenland)

Der Wanderweg am Mühlensee gehört wohl zu den schönsten und auch größtenteils barrierefreien Wanderwegen im Ruppiner Seenland. Schon von Weitem sieht man die Windräder der Bockwindmühle Vehlefan, die ein kleines Mühlenmuseum beheimatet. Ein Abstecher dorthin ist über eine Wegverbindung etwa auf der Hälfte des Sees möglich. Für Rollstuhlfahrende empfiehlt sich ein Einstieg in die Wanderung an der Mühle. Gleich nebenan befindet sich die Tourist-Information Oberkrämer. Ein kulinarischer Zwischenstopp kann im Café und Restaurant „Gartenhaus“ eingelegt werden.

Länge: 6,2 km | **Start/Ziel:** Parkplatz am Mühlenweg (Nordufer)

Entlang der Strecke befinden sich Infotafeln für die Wegweisung und man kann auch den Track nutzen.

Anfahrt: Bf Oranienburg **S1** **RE5** **RB12** **RB20** **RB32**, weiter mit **BUS 800** bis Mühlenweg und 1,2 km Fußweg

Internationaler Kunstwanderweg (Fläming)

Er verbindet die Stadt Bad Belzig mit dem Ort Wiesenburg und verknüpft gleichzeitig das Erlebnis sehenswerter Kunstobjekte mit der Landschaft des Hohen Fläming. Am Wegesrand finden sich 28 Kunstobjekte, die in der sanften Landschaft aus Wäldern und Wiesen wie Landmarken ihre Akzente setzen. Wandern kann man auf der 19 km langen Nordroute oder auf der 16 km langen Südroute zwischen Wiesenburg und Bad Belzig. Bad Belzig (18 km lange Ostroute) und Wiesenburg (20 km lange Westroute) bieten sich jeweils als Start- und Zielpunkt einer Rundwanderung an. Hier kann man auch neue Welten mit Augmented Reality XR entdecken. Mithilfe einer App werden digitale Kunstwerke in die reale Umwelt eingefügt und auf einem Endgerät wie Smartphone oder Tablet sichtbar gemacht.

Länge: 37 km | **Start/Ziel:** Bad Belzig

Logo/Wegstreckenzeichen: gelb-weißes Logo in weißem Rechteck

Anfahrt: Bad Belzig **RE7**

Schlaubetal-Wanderweg-Entdeckertour (Seenland Oder-Spree)

Das Schlaubetal und der gleichnamige Naturpark haben noch Geheimtippcharakter. Die Schlaube durchfließt das Bachtal mit seinen Wäldern, Wiesen und Binnendünen. Bekannt ist es für seine Wassermühlen. Einige von ihnen wurden liebevoll restauriert und zu Gaststätten umgebaut. Der Wander-Pfad schlängelt sich am Flusslauf unterhalb der bewaldeten Hänge entlang.

Länge: 28 km (7-8 h Gehzeit) | **Start:** Schlaubemühle/Treppeln | **Ziel:** Müllrose

Markierung: blaues „S“ auf weißem Grund

Anfahrt: z. B. Bf Fürstenwalde (Spree) **RE1**, weiter mit **BUS 403** bis Beeskow, von dort mit **BUS 401** bis Treppeln, Schlaubemühle

Zurück fährt von Bf Müllrose die **RB36** nach Frankfurt (Oder) und von dort der **RE1** nach Berlin.



Großer Boitzenburger (Uckermark)

„Schönste Tagestour Deutschlands“ – diese Auszeichnung hat das Wandermagazin dem „Doppelten Boitzenburger“ verliehen, der sich aus dem „Kleinen Boitzenburger“, einem 10,5 km langen Rundweg, und dem „Großen Boitzenburger“, dem 19,5 km langen Rundweg Boitzenburg-Naugarten zusammensetzt. Unterwegs geht es durch die sanft hügelige Moränenlandschaft der Zerwliner Heide und ein abwechslungsreiches Waldgebiet. Eine Rast lohnt sich unter anderem am Schumelsee. Boitzenburg, das dem Rundweg seinen Namen gab, wurde einst, wie viele Gebiete der Uckermark, vom Adelsgeschlecht derer von Arnim geprägt. Aus dieser Familie gingen Schriftsteller, Politiker, Diplomaten und Wissenschaftler hervor. Das Schloss im Ort war der Stammsitz der Boitzenburger Linie.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Hendrik Silbermann

Länge: 19 km (ca. 5 h) | **Start/Ziel:** Boitzenburg

Logo/Wegstreckenzeichen: gelbes Kreuz + kleine Plakette mit der Aufschrift „Großer Boitzenburger“

Anfahrt: z. B. Bf Angermünde **RE3**, Bf Prenzlau **RB62**, weiter mit **BUS 503** bis Boitzenburg



Wandertour durch das unbekannte Potsdam

Diese Tour muss man nicht unbedingt in einem Stück machen, denn sie bietet so viel Abwechslung und Möglichkeiten zum Verweilen, dass sie eher dazu anregt, öfter mal einen Abstecher in die Landeshauptstadt zu machen. Sie führt durch den eher unbekanntem Norden Potsdams, der sich zum einen dadurch auszeichnet, dass er bis zum Mauerfall überwiegend militärisches Sperrgebiet war, sodass hier eindrucksvoll preußische Geschichte mit der jüngsten deutschen Geschichte ineinander verflochten sind. Zum anderen ergeben sich in der herrlichen Seenlandschaft des Jungfern-, Tiefen-, Heiligen- und Groß Glienickersees beeindruckende Zusammenschauen von Natur und Kultur. Der Weg führt entlang des Jungfernsees durch den Neuen Garten (Foto) bis zur Glienicker Brücke und vorbei am Glienicker Park zum Park Babelsberg. Über die Humboldtstraße geht es zum Erlebnisquartier Schiffbauergasse und über die Alleestraße zur Russischen Kolonie Alexandrowka. Anschließend hat man eine ausgezeichnete Aussicht vom Belvedere Pfingstberg. Unterwegs kann man unter anderem noch das Schloss Cecilienhof, das Marmorpalais, die Villa Schöningen und den Flatowturm besuchen.



Foto: SPSSG / TMB-Fotoarchiv / Yorck Maecke

Länge: 21 km | **Start/Ziel:** Potsdam, Nedlitzer Straße

Anfahrt: Bf Potsdam **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23** **RB33** **S7**, weiter mit **Tram 96** bis Rote Kaserne



HERBST IN BRANDENBURG MIT DEM RAD

Spreewaldfeeling und Seemänner

Lenzerwische Tour (Prignitz)

Unbeschwerte und faszinierende Blicke über die Elbtalau nach Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und selbst nach Mecklenburg sind auf dieser Tour garantiert! Zur Einstimmung lohnt in Lenzen ein Besuch des Burgmuseum, des Burgparks und des Burgturms mit einem Rundumblick auf vier Bundesländer. Hinter dem Abzweig bei Wootz bleiben die Radler fast unter sich, begleitet höchstens von Störchen und anderen Vögeln. Oben auf dem Elbdeich radelt man vorbei an den Niedersachsenhäusern der typischen Wischedörfer. Quer durch die Wische geht es dann an die Löcknitz. Ein Abstecher zum Künstlerdorf Breetz ist ebenfalls empfehlenswert. Auf dem Rückweg ist der Radweg gesäumt von einer dichten Allee.

Länge: 27 km | **Start/Ziel:** Lenzen

Anfahrt: z. B. Bf Wittenberge **RE8**, weiter mit **BUS 944** bis Lenzen; bitte Rad vor Ort mieten



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Spreewälder Fischtour (Spreewald)

Von der Schlossinsel in Lübben aus führt diese Tour in den Unterspreewald. Entlang der Hauptspreewald erstrecken sich zwischen Wiesen und Wäldern zahlreiche Fischteiche. Hier tummeln sich beliebte Speisefische, aber auch Wasser- und Greifvogelarten wie Rot- und Schwarzmilan oder die Rohrweihe. Im Herbst sind die Teiche ein beliebter Rastplatz für Zugvögel. In Schlepzig gibt es eine schöne Gelegenheit zur Einkehr mit Brauerei, eine Brennerei, ein Bauernmuseum, den Hafen oder das Informationszentrum des Biosphärenreservats. Die Tour geht von Lübben über Lehnigksberg, Petkampsberg, Schlepzig, Krausnick wieder zurück nach Lübben. Hier ist auch die Schlossinsel ein schöner Ort zum Verweilen. Auch ein Abstecher zur Paul-Gerhard Kirche kann mit eingeplant werden.

Länge: 37 km | **Start/Ziel:** Lübben

Anfahrt: Bf Lübben **RE2 RE7**; bitte Rad vor Ort mieten



Foto: TMB-Fotoarchiv / Malte Jäger

Vom Bergmann zum Seemann (Lausitzer Seenland)

Auf dieser Tour lässt sich der Wandel vom Bergbaurevier zur Seenlandschaft im Zeitraffer erleben. Denn im Lausitzer Seenland wächst mit mehr als 20 gefluteten Seen und schiffbaren Kanälen die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas heran. Die Tour beginnt am Ufer des Großräschener Sees, der fast vollständig geflutet ist und führt vorbei am aktiven Tagebau Welzow-Süd mit seinen Großgeräten zum Aussichtsturm „Rostiger Nagel“ (Foto) bis zum Senftenberger See. Hier kann man auch das Besucherzentrum an den IBA-Terrassen in Großräschen anschauen. Angeboten werden auch Erlebnistouren in den aktiven Tagebau.

Länge: 49 km | **Start/Ziel:** Großräschen, IBA-Terrassen

Anreise: Bf Großräschen **RE7**; bitte Rad vor Ort mieten



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

VERANSTALTUNGEN ZUR KRANICHAISON

Vögel des Glücks

Im Herbst rasten in den Linumer Teichgebieten im Ruppiner Seenland zehntausende Kraniche. Die Storchenschmiede Linum bietet zahlreiche Exkursionen und Veranstaltungen zu den faszinierenden Vögeln an.

Abendlicher Kranicheinflug

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag gibt es noch bis zum 5. November Führungen, die ca. 1,5 Stunden vor Sonnenuntergang beginnen. Danach lädt die Storchenschmiede zu Essen und Getränken ein.

Preise: 10 €, NABU-Mitglieder und Kinder bis 12 Jahre 8 €

Morgendlicher Kranichausflug

Er ist ideal für Frühaufsteher*innen und Kranichfreund*innen, die die Kranichrast individueller erleben möchten. Der Beginn variiert je nach Sonnenaufgang (Start ca. 15 Min vor Sonnenaufgang).

Preise: 12 €, NABU-Mitglieder und Kinder bis 12 Jahre 9 €

Ebenso gibt es Vorträge und eine Fotoausstellung.

Eine Anmeldung ist für alle Führungen und Vorträge erforderlich. Diese kann telefonisch unter ☎ **33922 50500**, per E-Mail an **kontakt@storchenschmiede.org** oder vor Ort erfolgen. Dunkle, wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk sowie ein Fernglas sollten mitgebracht werden.

Treffpunkt ist immer die Storchenschmiede Linum, Nauener Straße 54, 16833 Linum.

Weitere Informationen unter: → berlin.nabu.de

→ reiseland-brandenburg.de/vogelzug

Tipps: Noch bis 27. November werden zusätzliche Busse der Linie **BUS 758** eingesetzt, die zwischen Kremmen und Fehrbellin verkehren und Haltestellen in Linum anfahren (Storchenschmiede: Haltestelle Linum/Schule). Der letzte Bus fährt abends spät genug, um noch den Einflug der Kraniche zu beobachten. In Kremmen ist ein Umstieg vom und zum **RE6** möglich.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Kurz notiert: Herbst-Tipps

Die **größte Kürbisausstellung** gibt es in Klaistow im Fläming auf dem Spargel- und Erlebnishof. Sie findet dieses Jahr bereits zum 20. Mal statt und geht noch bis zum 5. November 2023. → spargelhof-klaistow.de

Der SYRINGHOF ist einer der **größten Kürbiskernanbauer** Deutschlands. Unvergleichbar lecker: Das Kürbiskernöl in BIO-Qualität aus gerösteten Kürbiskernen! → syringhof.de

Hermann Fürst von Pückler-Muskau schuf mit dem **Branitzer Park** und dem Schloss Branitz sein Alterswerk. Der Park ist heute eine Gartenschöpfung von europäischem Rang. Zu den Highlights gehören das Schlossensemble, der Pleasureground und die einzigartige Grabpyramide. Sehr sehenswert im Herbst!



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Noch mehr herbstliche Tipps für Wanderer und Radfahrer, zum Vogelzug, zum Indian Summer-Feeling in Brandenburg und vielem, **vielmehr gibt es auch online. Hier findet man jede Menge Inspiration für Erlebnisse an Brandenburgs schönsten Flüssen und Seen, auf Wiesen und in Wäldern. Der Herbst in Brandenburg bietet jede Menge Abwechslung.**

Einfach den QR-Code scannen!



Ihr S-Bahn (+)

Das Märchen aller Märchen

Hexenberg-Ensemble präsentiert Neuzugang „AllerleiMär“

Seit 15 Jahren irrlichtert das Hexenberg-Ensemble demütig auf den Brotsamenspuren von Hänsel und Gretel durch den Grimmschen Zauberwald. Die Schauspieler:innen spüren



Foto: Bernd Schönberger / seefood prod.

nach dem skurrilsten, dem schrecklichsten, dem schönsten Märchen und treffen dabei auf Tod, Teufel und verzauberte Prinzessinnen. Das beste, das grimmigste, das Märchen aller Märchen ist noch nicht erzählt. Die meisten von ihnen aber sind sehr bühnenscheu. Und das Ensemble tut den Teufel, sie per Kunsttrick ins Scheinwerferlicht zu zwingen. Denn auf dem Hexenberg dürfen sich die Märchen selbst in Szene setzen, es wird nur devot ihren Allüren gefolgt. So auch wieder bei „AllerleiMär“,

dem Neuzugang 2023 in der Regie von Jan Zimmermann.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „AllerleiMär / Frau Holle“ am 18. November um 19 Uhr im Glaspalast des Pfefferberg Theaters.
Kennwort: „AllerleiMär“

→ pfefferberg-theater.de
Glaspalast des Pfefferberg Theater
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz **U2**

Gewinnspiel*

Atemberaubende Fähigkeiten

Nachwuchsartist:innen verzaubern bei Märchen-Varieté-Show

Was wäre die Advents- und Winterzeit ohne Märchen-Varieté-Show im Wintergarten? Pünktlich zum Start der besinnlichen Zeit des Jahres, bringt das Wintergarten Varieté



Foto: Steve Heilemann

zusammen mit dem Berliner Kinderzirkus „Springling“ von CABUWAZI und den 34. Berliner Märchentagen wieder seine beliebte Familien-Veranstaltungsreihe „Zimt & Zauber“ auf die Bühne. Die Geschichte von Peter Pan, dem ewig jung bleibenden Helden von Nimmerland, wird in diesem Jahr Groß und Klein verzaubern. Über 30 Nachwuchsartist:innen des Berliner Kinder- und Jugendzirkus CABUWAZI von seinem Marzahner Standort „Springling“ verzaubern mit ihren atemberaubenden artistischen

Fähigkeiten. Sie verblüffen das Publikum jedes Jahr aufs Neue und entführen in eine traumhafte Welt.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Zimt & Zauber 2023“ am 19. November um 14 Uhr im Wintergarten Varieté.
Kennwort: „Zimt & Zauber“

→ wintergarten-berlin.de
Wintergarten Varieté
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

Gewinnspiel*

Lehrreich und erschreckend lustig

Im SEA LIFE Berlin wird dieses Jahr Halloween unter Wasser gefeiert

Die faszinierende Hexe Serafina hegt und pflegt ihr Zuhause im tiefen Meer. Bis zum 5. November können Besucher:innen sich ihr anschließen. Magische Herausforderungen



Foto: SEA LIFE Berlin

regen dazu an, ihr bei der Bewahrung des Meereslebens zu helfen. Die Teilnehmer:innen lernen von den Meeresbewohnern und verdienen dabei coole SEA LIFE Halloween-Überraschungen. Mit einer Mischung aus Unterhaltung und Bildung bietet das Event eine Gelegenheit, die Wunder des Meeres zu erkunden und gleichzeitig eine „erschreckend lustige Zeit“ zu erleben.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Ermäßigte Eintrittskarten sind in allen Kundenzentren und an den Fahrausweis-

automaten der S-Bahn Berlin sowie auf → shop.sbahn.berlin (zzgl. Versandkosten) erhältlich.

SEA LIFE	Einzelpreise Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	18,00 €	15,30 €
Kinder (3-14 Jahre) ¹	14,00 €	11,90 €

¹ Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Kinder unter 15 Jahren erhalten nur in Begleitung eines volljährigen Erwachsenen Einlass.

→ visitsealife.com/berlin
SEA LIFE Berlin
Spandauer Straße 3, 10178 Berlin
Bf Alexanderplatz **FEX RE1 RE2 RE7 RE8 RB23 S3 S5 S7 S9 U2 U5 U8**

Vorteilspreis

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 28. Oktober 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspieltteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“



Wilder Walter und Warnowbad in Schwaan

Auf Entdeckertour durch die Perle Mecklenburgs



In der „Ollen Apteik“:
Maike und Olli beim Pillen drehen

Foto: Martin Flögel

„Mensch Olli, da steht ja Sky du Mont!“ Treib gut!-Neuling Maike Bäßler ist ganz verzückt vom Herrn in Frack und Melone, der sie lächelnd in der Schwaaner Altstadt begrüßt – dahin hat DB Regio Nordost das Podcaster-Duo diesmal geschickt. Ein Rendezvous mit einem TV-Star? Pustekuchen, entpuppt der sich doch schnell als Doppelgänger und echtes Schwaaner Original: Achim Borchwardt, Inhaber der „Ollen Apteik“. Im Apothekermuseum – ein nostalgisches Kleinod wie aus Omas Zeiten – müssen Maike und Kumpan Oliver Kramer eine alte Pharmazeuten-Disziplin bestehen: Pillendrehen.

Während im Apothekerstübchen die Pastillen vom Pillenbrett kullern, stehen an der Warnow ganz andere Bretter bereit: Ein SUP-Abenteuer steht an! Was für Paddelfan Maike ganz nach Relaxen klingt, wird für Olli am Ende die reinste Wackelpartie, die – plumps! – in den Fluten endet.

Kaum haben die beiden das andere Ufer erreicht, melden sich schon die nächsten Adrenalin-Kicks an: Im Kletterwald gilt es den wilden Walter und fliegenden Fuchs zu bezwingen. „Fliegender was?“ Bei Maike schießen die Schweißperlen auf die Stirn, leidet sie doch unter Höhenangst!

Eine kurze Einführung, schon klacken die Karabinerhaken. Maike muss jetzt all ihren Mut zusammennehmen. „Puh, ist das hoch!“ Die gebürtige Feldbergen steht auf einer Plattform unter den Baumwipfeln, ihre Knie zittern. Jetzt kommt es ganz dick: Vor ihr führt ein rund 116 Meter langes Seil in schwindelnder Höhe übers Wasser – Norddeutschlands längste Seilbahn. Ob sie sich traut? Auch Olli hält den Atem an. Und dann plötzlich surrt das Seil ...

Hinfahrt: z. B. mit dem **RES** ab Berlin Hbf bis Bf Güstrow, dann weiter mit der **S2** bis Bf Schwaan

Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Informationen und Fotos auch auf bahn.de/treibgut



Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ potsdamtourismus.de



Auf kleinen Füßen durch Potsdam

Die Herbstferien stehen an und es ist Zeit für gemeinsame Erkundungen in der Familie. Wie wäre es mit einem Ausflug nach Potsdam? Bei einer Schiffsfahrt erspät man nicht nur allerlei Tiere, sondern auch die prachtvollen Schlösser am Ufer. Spielerisch kann man mit der Actionbound App in die Geschichte der Parks eintauchen oder sich mit einem Potsdam-Experten auf einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Potsdamer Innenstadt begeben.

Wie heißt die Figur auf dem Alten Rathaus? An welchem Fluss liegt Potsdam? Diese und ähnliche knifflige Fragen werden Kindern bei der Stadtführung „Auf kleinen Füßen“ gestellt. Ein Spaziergang, um die Landeshauptstadt unbeschwert und mit viel Spaß kennenzulernen.



Foto: PMSG / Tino Motzalla

Teilnahme nur in Begleitung eines Erwachsenen, empfohlene Altersklasse: 6 bis 12 Jahre.

Termine:
mittwochs, 25.10. und 01.11.

Treffpunkt:
10 Uhr, Tourist Information
Am Alten Markt

Dauer: 1,5 Stunden

Preis: 15 €, erm. 13 € p. P.,
inkl. 24-Std.-Ticket Potsdam AB

Ticketbuchung wird im Voraus unter
→ potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen empfohlen.



Morgens
an der Warnow

Foto: Martin Flögel


RE2 RE7 RB22

Bauarbeiten im November

Ersatzverkehr mit Bussen ist auf sechs Linien eingerichtet

Auf der Strecke der Regionalexpress-Linien 2 und 7 sowie der Regionalbahnlinie 22 finden im November Bauarbeiten statt. Gebaut wird die Brücke im nördlichen Bahnhofskopf Königs Wusterhausen. Zudem finden weitere Arbeiten im Bereich Lübbenau statt. Für Reisende ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Im Zeitraum 10.11. (Fr) ca. 21 Uhr bis 24.11. (Fr) ca. 4 Uhr gelten die folgenden Regelungen:

- I RE2:** Ausfall Berlin Ostbahnhof <> Cottbus Hbf
- I RE7:** Ausfall Berlin Ostbahnhof (bzw. zeitweise Berlin-Wannsee) <> Senftenberg
- I RB22:** Ausfall Flughafen BER, Terminal 1-2 <> Königs Wusterhausen

Hinweis: Es sind Überschneidungen mit der S-Bahn Berlin zu beachten. Die Linie S46 ist im Zeitraum 10.11. (Fr) bis 12.11. (So) zwischen Berlin-Grünau und Königs Wusterhausen sowie am 13.11. (Mo) bis 16.11. (Do) zwischen Wildau und Königs Wusterhausen unterbrochen.

Für den Ersatzverkehr mit Bussen sind die folgenden sechs Linien eingerichtet:

- I Bus RE2X:** Flughafen BER, Terminal 1-2 <> Cottbus Hbf mit Zwischenhalt in Brand (Tropical Island) und Lübben (Spreewald)
- I Bus RE2:** Lübben (Spreewald) <> Cottbus Hbf mit Halt an allen Unterwegsstationen



Foto: DB Netz AG

- I Bus RE7X:** Flughafen BER, Terminal 5 (Schönefeld) <> Senftenberg mit Zwischenhalt in Königs Wusterhausen und Lübben (Spreewald)
- I Bus RE7A:** Königs Wusterhausen <> Lübben (Spreewald) mit Halt an allen Unterwegsstationen
- I Bus RE7B:** Lübben (Spreewald) <> Senftenberg mit Halt an allen Unterwegsstationen
- I Bus RB22 / RE7A:** Flughafen BER, Terminal 1-2 <> Halbe mit Halt an allen Unterwegsstationen

Hinweis: Die Linie RE7X hat in Lübben (Spreewald) Anschluss mit den PlusBus-Linien 472 und 500.

Im Anschluss an diese Bauarbeiten sind weitere Maßnahmen zwischen Lübbenau (Spreewald) und Cottbus Hbf bzw. Senftenberg geplant.

INFO

→ bauprojekte.deutschebahn.com
(in der Stichwortesuche oben rechts „Königs Wusterhausen“ eingeben)

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- I** → sbahn.berlin
- I** S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- I** S-Bahn-App
- I** Bau-Newsletter



DB Regio

- I** → bahn.de/brandenburg
- I** Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- I** Mobile Apps auf → bahn.de
- I** personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- I** → NEB.de
- I** NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- I** info@NEB.de



ODEG

- I** → odeg.de
- I** ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 51488888
- I** info@odeg.de



HANS

- I** → hanseatische-eisenbahn.de
- I** Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.10.2023, bis Montag, 30.10.2023



S1 1

Nordbahnhof – Gesundbrunnen *

Nacht 25./26.10. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die Züge Zehlendorf <-> Gesundbrunnen fahren nur Zehlendorf <-> Nordbahnhof.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)
Bitte zwischen Nordbahnhof <-> Gesundbrunnen die S1, S2 oder S25 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Gesundbrunnen

S1 S5 S7 2

Charlottenburg – Potsdam Hbf *

bis 23.10. (Mo) 1:30 Uhr

Linientausch: Abschnitt Wannsee <-> Potsdam Hbf wird von der S1 (statt S7) bedient

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Grunewald um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 oder 18 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee) bzw.

nach 8 Minuten (in Fahrtrichtung Ahrensfelde) vom selben Gleis.

Taktänderung: Grunewald <-> Nikolassee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderungen: Die S7 fährt von Grunewald bis Wannsee 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 von Wannsee bis Grunewald 6 Minuten später, die S7 nach Ahrensfelde von Grunewald bis Westkreuz 6 Minuten früher sowie von Westkreuz bis Charlottenburg 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 nach Ahrensfelde von Wannsee bis Charlottenburg 5 Minuten früher, in Wannsee besteht kein Übergang von der S1 aus Potsdam Hbf.

Bahnsteigänderungen: In Charlottenburg fährt die S5 nach Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 – im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S1 fährt Potsdam Hbf <-> Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <-> Wannsee <-> Frohnau)

! S5 fährt Strausberg Nord <-> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Charlottenburg)

! S7 fährt Ahrensfelde <-> Grunewald <-> Wannsee; im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So sowie in der Nacht 02./03.10. (Mo/Di) Ahrensfelde <-> Wannsee

Fahrgäste nutzen bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf auch die S1. Bitte auch in der Nacht 15./16.10. (So/Mo) den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Wannsee <-> Potsdam Hbf (☞ 3) beachten.

Grund: Weichenerneuerung in Grunewald

S1 S7 3

Wannsee – Potsdam Hbf *

Nacht 15./16.10. (So/Mo)
23:15 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee (Einstieg im Kronprinzessinnenweg auf dem Bahnhofsvorplatz) <-> Griebnitzsee (Halt in der Rudolf-Breitscheid-Straße auf der Seeseite) <-> S Babelsberg/Wattstraße (Halt in Fahrtrichtung Potsdam Hbf in der Rudolf-Breitscheid-Straße vor dem Kino

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

☞ *siehe Tabelle*

- einzelne Stunden
- mehr als ein Tag

und Halt in Fahrtrichtung Wannsee in der Schulstraße) <> S Babelsberg/Schulstraße (Halt in Fahrtrichtung Potsdam Hbf in der Karl-Liebknecht-Straße und Halt in Fahrtrichtung Wannsee in der Schulstraße) <> Potsdam Hbf (ZOB, Bussteig 3)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1** fährt Wannsee <> Oranienburg
- S7** fährt Ahrensfelde <> Grunewald und Grunewald <> Wannsee

Grund: Weichenschleifen in Griebnitzsee

S1 S8 4
Frohnau / Mühlenbeck-Mönchmühle - Birkenwerder

Nacht 12./13.10. (Do/Fr)
22:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Frohnau (Ludolfingerplatz) <> Hohen Neuendorf (Halt in Fahrtrichtung Birkenwerder in der Wilhelm-Külz-Straße, Halt in Fahrtrichtung Frohnau in der Schönfließer Straße) <> Birkenwerder (Clara-Zetkin-Straße)

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee - Bahnhofseite) <> Schönfließ, Kirche (Halt in der Schildower Chaussee) <> Bergfelde (Hochwaldallee, Ecke Bergfelder Chaussee) <> Bergfelde (Ahornallee, Ecke Hohen Neuendorfer Straße) <> Hohen Neuendorf (Halt in Fahrtrichtung Birkenwerder in der Wilhelm-Külz-Straße, Halt in Fahrtrichtung Mühlenbeck-Mönchmühle in der Schönfließer Straße) <> Birkenwerder (Clara-Zetkin-Straße)

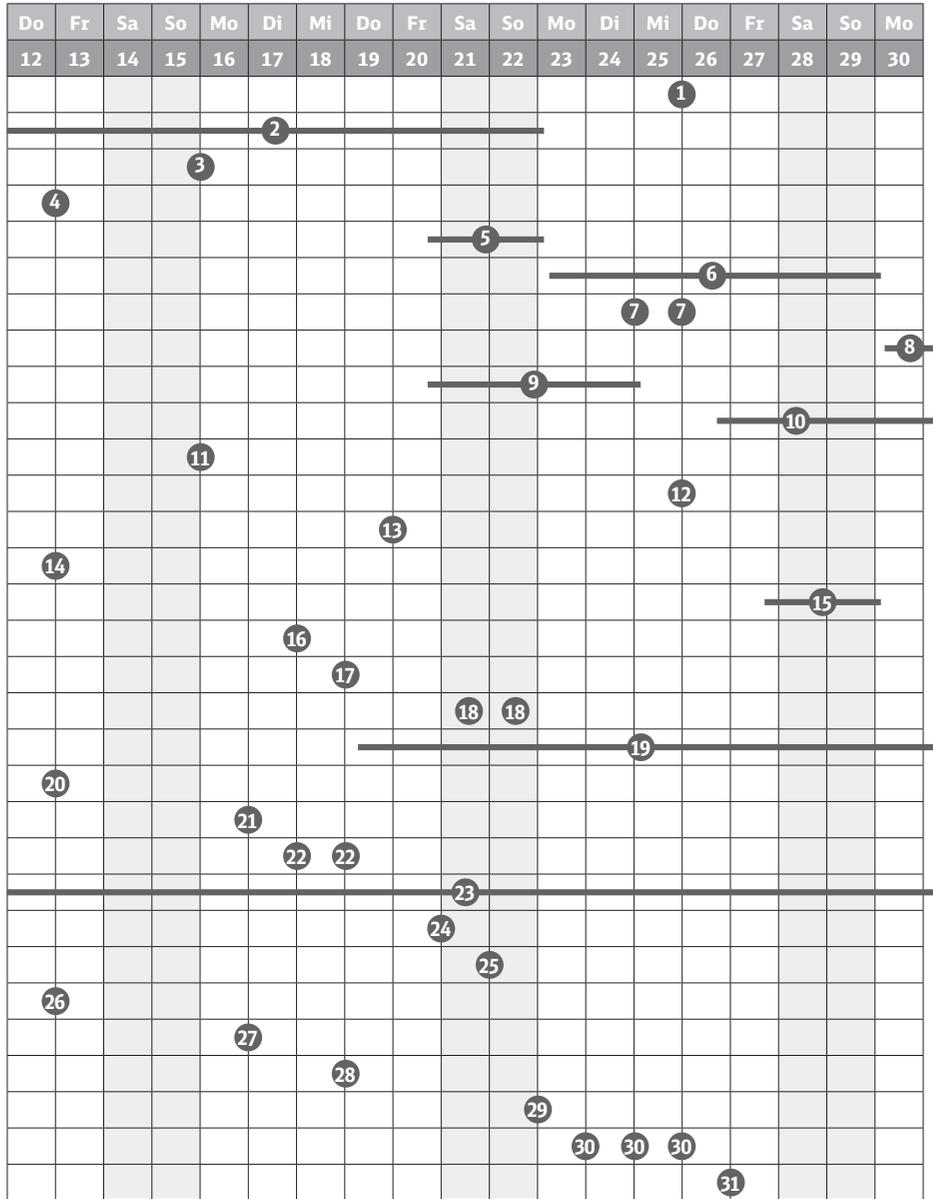
Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Blankenburg bis Schönfließ 20 Minuten früher (während des 60-Minutentakts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1** fährt Potsdam Hbf <> Frohnau und Birkenwerder <> Oranienburg
- S8** fährt Grünau <> Schönfließ

Bitte zwischen der S8 und dem Ersatzverkehr mit Bussen **Bus S8** in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Bushaltestelle Schönfließ, Kirche im Dorf ca. 1,1 km.

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Montagearbeiten, Kabellegung)



S2 S8 5
Bornholmer Straße - Karow (- Bernau) / Schönfließ **WE**

20.10. (Fr) 22 Uhr
bis 23.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Bornholmer Straße <> Karow/Schönfließ

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Bornholmer Straße (Einstieg in Höhe der Tram-Haltestellen) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum **Bus S8**) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz)

Bus S8: Bornholmer Straße (Einstieg in Höhe der Tram-Haltestellen) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum **Bus S2**) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Halt in der

Schildower Chaussee) <> Bergfelde (Ahornallee, Ecke Hohen Neuendorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bergfelde, Glienicker Straße“ <> Hohen Neuendorf (Einstieg in Richtung Bornholmer Straße in der Schönfließer Straße)

Bitte zwischen der S8 (Schönfließ <> Birkenwerder) und dem Ersatzverkehr **Bus S8** in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Bushaltestelle Schönfließ, Kirche im Dorf ca. 1,1 km.

Fahrplanänderung: Die S2 nach Blankenfelde fährt von Bornholmer Straße bis Nordbahnhof 6 Minuten früher, hat in Nordbahnhof 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Blankenfelde planmäßig. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Karow bis Bernau 19 Minuten später und in der Gegenrichtung von Bernau bis Karow 23 bis 24 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S85 nach Schöneweide von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Fortsetzung auf ☞ Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.10.2023, bis Montag, 30.10.2023

Fortsetzung von  Seite 23

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S2 fährt Blankenfelde <> Bornholmer Straße <> Waidmannslust (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)
 - I** S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee <> Wedding und Schönfließ <> Birkenwerder
 - I** S85 fährt Schöneweide <> Treptower Park
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Einbau Weichen, Kabeltiefbau, Signale gründen), Weichenarbeiten und Schienenauswechslungen

S2 S8

Pankow - Karow (- Bernau) / Schönfließ

23.10. (Mo) 4 Uhr bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr, außer in den Nächten 24./25.10. (Di/Mi) und 25./26.10. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Karow/Schönfließ

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S8*) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz)

Bus S8: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2*) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Halt in der Schildower Chaussee) <> Bergfelde (Ahornallee, Ecke Hohen Neuendorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bergfelde, Glienicker Straße“ <> Hohen Neuendorf (Einstieg in Richtung Pankow in der Schönfließener Straße)

Bitte zwischen der S8 (Schönfließ <> Birkenwerder) und dem Ersatzverkehr *Bus S8* in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Bushaltestelle Schönfließ, Kirche im Dorf ca. 1,1 km.

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Karow bis Bernau 19 Minuten später und in der Gegenrichtung von Bernau bis Karow 23 bis 24 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S2 fährt Blankenfelde <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)
 - I** S8 fährt Wildau/Grünau <> Pankow und Schönfließ <> Birkenwerder
 - I** S85 fährt Grünau/Schöneweide <> Pankow
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Einbau Weichen, Kabeltiefbau, Signale gründen), Weichenarbeiten und Schienenauswechslungen

S2 S8

Bornholmer Straße - Karow / Schönfließ

Nächte 24./25.10. (Di/Mi) und 25./26.10. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Bornholmer Straße <> Karow/Schönfließ

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Bornholmer Straße (Einstieg in Höhe der Tram-Haltestellen) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S8*) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz)

Bus S8: Bornholmer Straße (Einstieg in Höhe der Tram-Haltestellen) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2*) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Halt in der Schildower Chaussee) <> Bergfelde (Ahornallee, Ecke Hohen Neuendorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bergfelde, Glienicker Straße“ <> Hohen Neuendorf (Einstieg in Richtung Bornholmer Straße in der Schönfließener Straße)

Bitte zwischen der S8 (Schönfließ <> Birkenwerder) und dem Ersatzverkehr *Bus S8* in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Bushaltestelle Schönfließ, Kirche im Dorf ca. 1,1 km.

Fahrplanänderung: Die S8 nach Grünau fährt von Bornholmer Straße bis Schönhauser Allee 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße fährt die S8 nach Grünau von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S2 fährt in der Nacht 24./25.10. (Di/Mi) Blankenfelde <> Gesundbrunnen sowie in der Nacht 25./26.10. (Mi/Do) Blankenfelde <> Bornholmer Straße <> Schönholz und Karow <> Bernau
 - I** S8 fährt Grünau <> Bornholmer Straße und Schönfließ <> Birkenwerder
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Einbau Weichen, Kabeltiefbau, Signale gründen), Weichenarbeiten und Schienenauswechslungen

S2 S8

Pankow - Buch (- Bernau) / Schönfließ

30.10. (Mo) 4 Uhr bis 03.11. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Buch/Schönfließ

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S8*) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz)

Bus S8: Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2*) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Halt in der Schildower Chaussee) <> Bergfelde (Ahornallee, Ecke Hohen Neuendorfer Straße) <> Bushaltestelle „Bergfelde, Glienicker Straße“ <> Hohen Neuendorf (Einstieg in Richtung Pankow in der Schönfließener Straße)

Bitte zwischen der S8 (Schönfließ <> Birkenwerder) und dem Ersatzverkehr *Bus S8* in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Bushaltestelle Schönfließ, Kirche im Dorf ca. 1,1 km.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- I** S2 fährt Blankenfelde <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow) und Buch <> Bernau
 - I** S8 fährt Wildau/Grünau <> Pankow und Schönfließ <> Birkenwerder
 - I** S85 fährt Grünau/Schöneweide <> Pankow
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Einbau Weichen, Kabeltiefbau, Signale gründen), Weichenarbeiten und Schienenauswechslungen

S3

Friedrichshagen - Karlshorst

20.10. (Fr) 22 Uhr bis 25.10. (Mi) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Friedrichshagen <> Wuhlheide

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichshagen (Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (im Fürstenwalder Damm, Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Bushaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (in der Seelenbinderstraße, Halt für S-Bf Köpenick) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (in der Straße An der Wuhlheide, Zusatzhalt für Besucher des FEZ) <> Karlshorst (Wildensteiner Straße)

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Friedrichshagen bis Erkner 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S3 nach Ostbahnhof von Wuhlheide bis Ostkreuz 6 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Rummelsburg bis Wuhlheide 3 bis 4 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- I** S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen (Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten sowie Sa+So tagsüber im 10-Minutentakt) und Wuhlheide <> Spandau (10-Minutentakt: Wuhlheide <> Ostbahnhof)
- Die Züge Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Karlshorst <> Ostbahnhof verkehren nicht.

Bitte zwischen dem Ersatzverkehr *Bus S3* und der S3 (Wuhlheide <> Spandau) in beiden Fahrtrichtungen in Karlshorst umsteigen. Fahrgäste nach/ab Wuhlheide nutzen bitte die S3. Bitte

zwischen Erkner <> Ostkreuz auch den RE1 nutzen.

Grund: Umbau Köpenick zum Regionalbahnhof (Gleislängsverbau, Teilabbruch Wuhlebrücke und Kabelumschaltarbeiten)

S3 S5 S7 S75 S9 

Wartenberg / Mahlsdorf / Karlshorst - Ostbahnhof - Friedrichstraße - Westkreuz 

26.10. (Do) 22 Uhr bis 06.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Ostbahnhof <> Friedrichstraße

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostbahnhof (Einstieg Am Ostbahnhof) <> Jannowitzbrücke (Alexanderstraße) <> Alexanderplatz/Grunerstraße (Halt in Fahrtrichtung Friedrichstraße neben dem bcc, Halt in Fahrtrichtung Ostbahnhof in der Alexanderstraße) <> Alexanderplatz/Memhardstraße (Karl-Liebknecht-Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <> Friedrichstraße (Einstieg Reichstagufer vor Neustädtische Kirchstraße)

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Zoologischer Garten bis Westkreuz 2 Minuten früher. Die S7 nach Ahrensfelde fährt teilweise von Friedrichsfelde Ost bis Poelchaustraße 1 Minute früher. Die S75 fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 8 bis 10 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 nach Warschauer Straße bis Lichtenberg planmäßig, hat in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Warschauer Straße fährt in den Nächten So/Mo bis Do/Fr ab 22 Uhr, in der Nacht Fr/Sa von 22 Uhr bis 5 Uhr und in der Nacht Sa/So von 1 bis 7 Uhr die S7 nach Ostbahnhof von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts), in den Nächten So/Mo bis Do/Fr ab 22 Uhr, in der Nacht Fr/Sa von 22 Uhr bis 5 Uhr und in der Nacht Sa/So von 1 bis 7 Uhr fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Friedrichstraße <> Spandau Die Züge Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Karlshorst <> Ostbahnhof verkehren nicht.

I S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof - ab ca. 22 Uhr Strausberg Nord/Strausberg <> Warschauer Straße (10-Minutentakt bis ca. 22 Uhr: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße) Die Züge Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <> Ostbahnhof verkehren nicht.

I S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (10-Minutentakt bis ca. 22 Uhr Ahrensfelde <> Warschauer Straße) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Friedrichstraße <> Potsdam Hbf

I S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg - ohne Halt in Gehrenseestraße (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße)

I S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Ostbahnhof und Friedrichstraße <> Spandau Bitte zwischen Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auch RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23, zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 nutzen (in den Nächten So/Mo bis Do/Fr besteht jeweils ab 22:30 Uhr bis 0:30 Uhr zwischen U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Stadtmitte Ersatzverkehr mit Bussen). Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch den S-Bahn-Ring nutzen (S41/S42). Bitte dabei den Ersatzverkehr mit Bussen vom 27.10. (Fr) 22 Uhr bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr zwischen Halensee <> Gesundbrunnen (*- Seite 26 ) beachten.

Grund: Gleiserneuerung in Ostbahnhof und Weichenerneuerung in Alexanderplatz

S41 S42 S8 

Frankfurter Allee - Greifswalder Straße - Bornholmer Straße 

Nacht 15./16.10. (So/Mo) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Storkower Straße 2 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Greifswalder Straße 2 bis 3 Minuten später. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später (während des 60-Minutentakt). Die S8 fährt von Frankfurter Allee bis Grünau 9 bis 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S8 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

I S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

I S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 

Gesundbrunnen und gesamter Ring 

Nacht 25./26.10. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Schönhauser Allee 7 Minuten früher sowie von Schönhauser Allee über den gesamten Ring bis Gesundbrunnen 5 Minuten früher. Die S42 fährt von Gesundbrunnen bis Wedding 8 Minuten früher sowie von Wedding über den gesamten Ring bis Gesundbrunnen 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz von Gleis 2 (Gleis der S42 in Richtung Wedding/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

I S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

Grund: Weichenarbeiten in Gesundbrunnen

S41 S42 S45 S46 

Baumschulenweg - Hermannstraße - Südkreuz 

Nacht 19./20.10. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Hermannstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 oder 18 Minuten (S41) bzw. nach 6 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Hermannstraße <> Tempelhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Neukölln bis Hermannstraße 3 Minuten später. Die S42 fährt von Hermannstraße bis Sonnenallee 1 bis 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Südkreuz bis Halensee 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (10-Minutentakt: Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

I S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof

I S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Treptower Park

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Südkreuz <> Halensee <> Charlottenburg

Grund: Weichenschleifen in Hermannstraße und Schienenschleifen zwischen Neukölln <> Tempelhof

Fortsetzung auf  Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.10.2023, bis Montag, 30.10.2023

Fortsetzung von **Seite 25**

S41 S42 S45 S46

Südkreuz – Westend

14
*

Nacht 12./13.10. (Do/Fr)

23:55 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Taktänderung: Südkreuz <> Westend S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Bundesplatz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Bundesplatz bis Heidelberger Platz 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Schöneberg bis Tempelhof 5 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt)

■ S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz (unverändert)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Schweißarbeiten in Bundesplatz

S41 S42 S46

Halensee – Gesundbrunnen

15
WE

27.10. (Fr) 22 Uhr

bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Halensee <> Gesundbrunnen

Ersatzverkehr mit Bussen: Halensee (Einstieg vor der Kurfürstendammbrücke) <> U-Bf Adenauerplatz (in der Lewishamstraße, Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (in der Kaiser-Friedrich-Straße, Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße) <> Westend (Spandauer Damm-Brücke) <> Jungfernhede (Olbersstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Beusselstraße/Sickingenstraße“ (Halt für S-Bf Beusselstraße) <> Westhafen (Putlitzbrücke) <> U-Bf Leopoldplatz (in der Luxemburger Straße, Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Nettelbeckplatz/S Wedding“ (in der Reinickendorfer Straße) <> Humboldthain (Hochstraße) <> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz)

Bitte zwischen der S3, S7 bzw. S9 und dem Ersatzverkehr Bus S41/S42 in Charlottenburg (anstatt in Westkreuz) umsteigen. Bitte zwischen der U6 und dem Ersatzverkehr Bus S41/S42 in Leopoldplatz (anstatt in Wedding) umsteigen. In Gesundbrunnen hält der Bus 247 nach U-Bf Leopoldplatz an einer Ersatzhaltestelle in der Badstraße (Bahnhofsvorplatz) und der Bus 247 nach S-Bf Nordbahnhof an der Nachtbushaltestelle des Busses N8 nach S+U-Bf Hermannstraße in der Badstraße.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Hermannstraße bzw. Schöneberg bis Halensee 3 bis 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 teilweise von Gesundbrunnen bis Sonnenallee 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg 5 bis 7 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Halensee bis Baumschulenweg 2 bis 8 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S46 nach Königs Wusterhausen und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So die S42 in Richtung Halensee/Südkreuz/Ostkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Nordbahnhof > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Nordbahnhof > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg, Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz

■ S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Nordbahnhof (im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Nordbahnhof, Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Halensee <> Charlottenburg, Sa+So 12-20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz
Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Ostbahnhof <> Friedrichstraße (→ Seite 25 10) beachten.

Grund: Neubau City-S-Bahn, Weichen- und Gleiserneuerung in Westend

S41 S42 S8

Ostkreuz – Greifswalder Straße

16
*

Nacht 17./18.10. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Frankfurter Allee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 9 oder 17 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Frankfurter Allee <> Gesundbrunnen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten früher. Die S42 fährt von Frankfurter Allee bis Greifswalder Straße bzw. Prenzlauer Allee 1 bis 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder (während des 60-Minutentakt) 20 Minuten später. Die S8 nach Grünau fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 6 Minuten früher, hat in Treptower Park 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Treptower Park bis Grünau planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (10-Minutentakt: Frankfurter

Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße)

■ S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee)

■ S8 fährt Grünau <> Ostkreuz und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schienenfräsarbeiten zwischen Ostkreuz <> Landsberger Allee

S41 S42 S8

Schönhauser Allee – Gesundbrunnen / Bornholmer Straße

17
*

Nacht 18./19.10. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und teilweise Bahnsteigwechsel) nutzen oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Prenzlauer Allee 1 Minute früher sowie von Wedding bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S42 fährt von Gesundbrunnen bis Wedding 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder (während des 60-Minutentakt) 20 Minuten später. Die S8 nach Grünau fährt von Schönhauser Allee bis Greifswalder Straße 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S42 in Richtung Wedding/Westkreuz von Gleis 3 (Gleis der S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S8 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

■ S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Weichenschleifen und Schienenfräsarbeiten zwischen Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen

S42

gesamter Ring

18
WE

21.10. (Sa) und 22.10. (So)

jeweils 12 bis 20 Uhr

Fahrplanänderung: Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren um 10 Minuten versetzt.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S42 befährt den gesamten Ring (im 5-/10-/5-Minutentakt)

Grund: Auswirkung der Bauarbeiten am Nordkreuz

S46**Halensee – Westend**

**19.10. (Do) 4 Uhr
bis 03.11. (Fr) 22 Uhr**

Zugverkehr verändert: Mo-Fr bis ca. 21 Uhr wird die S46 bis/ab Gesundbrunnen verlängert. Mo-Fr ab ca. 21 Uhr sowie Sa+So fährt die S46 ab Halensee nach Charlottenburg.

Fahrplanänderung: Im Abendverkehr (ab ca. 21 Uhr) fährt die S46 nach Charlottenburg von Köllnische Heide bis Halensee 2 Minuten früher. Sa+So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen in Halensee 1 Minute früher ab. In der Nacht 25./26.10. (Mi/Do) fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Halensee bis Hohenzollern-damm 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet/beginnt die S46 aus/nach Königs Wusterhausen auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S46 fährt Mo-Fr bis ca. 21 Uhr Königs Wusterhausen <> Gesundbrunnen

! S46 fährt Mo-Fr ab ca. 21 Uhr sowie Sa+So (außer ca. 12 bis 20 Uhr) Königs Wusterhausen <> Halensee <> Charlottenburg

! S46 fährt in der Nacht 25./26.10. (Mi/Do) von 22 Uhr bis 1:30 Uhr Königs Wusterhausen <> Halensee

! S46 fährt Sa+So ca. 12 bis 20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof

! S46 fährt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Weichen- und Gleiserneuerung in Westend

S5 S7**Mahlsdorf / Ahrensfelde – Westkreuz**

**Nacht 12./13.10. (Do/Fr)
22:45 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S5 nach Strausberg/ Strausberg Nord fährt von Westkreuz bis Mahlsdorf 10 Minuten früher, hat in Mahlsdorf ca. 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlsdorf bis Strausberg/ Strausberg Nord planmäßig. Die S7 nach Grunewald fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 6 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Strausberg/ Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). In Biesdorf fährt die S5 nach Strausberg/ Strausberg Nord von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Mahlsdorf fahren die Züge von den regulären Abfahrtsgleisen 3 und 4 (Bahnsteig stadtauswärts) ab.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord/ Strausberg <> Westkreuz – ohne Umsteigen in Mahlsdorf

! S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Grunewald) und Grunewald <> Wannsee

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Grund: Weichenschleifen am Biesdorfer Kreuz

S7 S75**Ahrensfelde – Springpfuhl**

**Nacht 16./17.10. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderungen: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 Minuten später, in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Grunewald) und Grunewald <> Wannsee

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (unverändert)

Grund: Schwellenauswechslungen

S7 S75**Ahrensfelde / Wartenberg – Warschauer Straße**

**Nächte 17./18.10. (Di/Mi)
und 18./19.10. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Marzahn um, die Weiterfahrt erfolgt nach 11 Minuten (in Fahrtrichtung Ahrensfelde) bzw. nach 18 Minuten (in Fahrtrichtung Grunewald) vom selben Gleis.

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 nach Grunewald fährt von Marzahn bis Poelchaustraße 3 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S7 von Marzahn bis Ahrensfelde 11 bis 12 Minuten später. Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Springpfuhl 7 Minuten später sowie von Springpfuhl bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S7 fährt Ahrensfelde <> Marzahn, Marzahn <> Grunewald (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Grunewald) und Grunewald <> Wannsee

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (unverändert)

Grund: Weichenarbeiten in Marzahn

S75**Gehrenseestraße**

bis 08.12. (Fr) 22 Uhr

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <>

S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S45 S9**Waßmannsdorf**

**Nacht 20./21.10. (Fr/Sa)
1 bis 5 Uhr**

In Waßmannsdorf fahren die S45 und die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

S9**Waßmannsdorf**

**Nacht 21./22.10. (Sa/So)
1 bis 7 Uhr**

In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Spandau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und Trogbereich

S9**Schöneeweide – Alexanderplatz**

**Nacht 12./13.10. (Do/Fr)
1:50 Uhr bis 3:25 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:53 Uhr in Schöneeweide und fällt von Schöneeweide bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 beginnt erst um 3:23 Uhr in Schöneeweide und fällt von Alexanderplatz bis Schöneeweide aus. In Schöneeweide fährt dieser Zug abweichend von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Bitte zwischen S Schöneeweide <> Baumschulenstraße/Köpenicker Landstraße <> S Plänterwald <> S Treptower Park <> U-Bf Schlesi-sches Tor <> S+U-Bf Jannowitzbrücke <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Inspektionsarbeiten

S9**Ostbahnhof – Westkreuz (- Grunewald)**

**Nacht 16./17.10. (Mo/Di)
1:45 Uhr bis 3:35 Uhr**

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Zoologischer Garten bis Grunewald aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:48 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:09 Uhr in Ostbahnhof auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts) und fällt von Alexanderplatz bis

Fortsetzung auf  Seite 28

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 12.10.2023, bis Montag, 30.10.2023

Fortsetzung von Seite 27

Ostbahnhof aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:24 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Charlottenburg bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:18 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Westkreuz bis Zoologischer Garten aus.

Grund: Inspektion Schaltanlage in Charlottenburg

S9

Flughafen BER – Terminal 1-2 –
Schöneweide

28



Nacht 18./19.10. (Mi/Do)
1:20 Uhr bis 4:10 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Schöneweide ca. 8 Minuten früher. Der Zug Alexanderplatz ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) fährt von Schöneweide bis Flughafen BER – Terminal 1-2 ca. 8 Minuten später.

Grund: Inspektion in Schöneweide

S9

Ostbahnhof – Charlottenburg

29



Nacht 22./23.10. (So/Mo)
1:45 Uhr bis 3:35 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:48 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:09 Uhr in Ostbahnhof auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts) und fällt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:24 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Charlottenburg bis Ostbahnhof aus.

Grund: Aufbau feste Absperrung für Gleis- und Weichenerneuerung in Alexanderplatz

S9

Ostbahnhof – Westkreuz
(– Grunewald)

30



Nächte 23./24.10. (Mo/Di)
bis 25./26.10. (Mi/Do)
1:45 Uhr bis 3:35 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:53 Uhr in Westkreuz und fällt von Westkreuz bis Grunewald aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:48 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:09 Uhr in Ostbahn-

hof auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts) und fällt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:24 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Charlottenburg bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:14 Uhr in Charlottenburg und fällt von Westkreuz bis Charlottenburg aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:34 Uhr in Charlottenburg und fällt von Westkreuz bis Charlottenburg aus.

Grund: Abbau Sicherungsmaßnahme für Weichenerneuerung in Grunewald

S9

Westkreuz – Grunewald

31



Nacht 26./27.10. (Do/Fr)
1:50 Uhr bis 1:55 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:53 Uhr in Westkreuz und fällt von Westkreuz bis Grunewald aus.

Grund: Abbau Sicherungsmaßnahme für Weichenerneuerung in Grunewald

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S46

Königs Wusterhausen – Wildau



13.11. (Mo) 4 Uhr
bis 17.11. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Königs Wusterhausen <-> Wildau

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S46 fährt Wildau <-> Westend

■ S8 fährt Wildau/Grünau <-> Birkenwerder (unverändert)

Vom 10.11. (Fr) 22 Uhr bis 13.11. (Mo) 1:30 Uhr besteht zwischen Königs Wusterhausen <-> Grünau Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Brücke Storkower Straße, Ausbau Hilfsbrücke und Einschub neuer Überbau

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel



bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <-> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <-> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <-> S+U-Bf Gesundbrunnen <-> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenschnittes auf der U6

U7

Möckernbrücke – Fehrbelliner Platz



bis 12.11.2023 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: S+U-Bf Yorckstraße <-> U-Bf Berliner Straße

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Möckernbrücke <-> S+U-Bf Yorckstraße (im 10-Minutentakt)

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Berliner Straße <-> U-Bf Fehrbelliner Platz (im 10-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U7 fährt U-Bf Rudow <-> U-Bf Möckernbrücke und U-Bf Fehrbelliner Platz <-> U-Bf Rathaus Spandau

Grund: Einbau einer doppelten Gleisverbindung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 12.10.2023, bis Sonntag, 29.10.2023



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (ODEG)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
13.10. (Fr) bis 15.10. (So)..... 1
 I Umleitung eines Zuges pro Stunde von Erkner nach Berlin-Wannsee
 I Ausfall aller anderen Halte in Berlin
 I Ersatz durch Zusatzhalte in Berlin-Lichtenberg und Berlin-Gesundbrunnen, sowie alternative Verbindungen

RE2 (DB)
Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus
Bis 13.10. (Fr) 2
 I Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Königs Wusterhausen
 I Ersatz durch alternative Verbindungen

RE3 (DB)
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg
Bis 20.10. (Fr) 3
 I Ausfall zwischen Prenzlau und Anklam
 I Ersatz durch Bus
28.10. (Sa) bis 29.10. (So) WE 4
 I Ausfall zwischen Angermünde und Prenzlau bzw. Schwedt (Oder)
 I Ersatz durch Bus

RE5 (DB)
Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin Südkreuz
23.10. (Mo) bis 25.10. (Mi) 5
 I Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Oranienburg

I Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin Südkreuz und Berlin-Gesundbrunnen
 I Ersatz durch alternative Verbindungen und Bus zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg
28.10. (Sa) WE 6
ca. 4 Uhr bis ca. 15 Uhr
 I Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Oranienburg
 I Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin Südkreuz und Berlin-Gesundbrunnen
 I Ersatz durch alternative Verbindungen und Bus zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg

Fortsetzung auf Seite 30

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 12.10.2023, bis Sonntag, 29.10.2023

Fortsetzung von **Seite 29**

RE6 (DB)

**Wittenberge - Neuruppin -
Berlin Charlottenburg**

12.10. (Do) ca. 17 Uhr  **7**
bis 13.10. (Fr) ca. 5 Uhr

! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Wittenberge
! Ersatz durch Bus

29.10. (So) ca. 19 Uhr **WE 8**
bis 30.10. (Mo) ca. 2 Uhr

! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Wittenberge
! Ersatz durch Bus

RE7 (DB)

Dessau - Berlin - Lübbenau - Senftenberg

Bis 04.11. (Sa)  **9**

! nächtliche Ausfälle zwischen Berlin und Bad Belzig
! Ersatz durch Bus

Bis 13.10. (Fr)  **10**

! Ausfall zwischen Berlin Friedrichstraße und Königs Wusterhausen
! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE8 (ODEG)

**Wismar - Berlin - Flughafen BER und
Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde**

Bis 13.10. (Fr)  **11**

! Ausfall aller Züge zwischen Flughafen BER-Terminal 1-2 und Berlin Zoologischer Garten
! Ersatz durch alternative Verbindungen

Bis 10.11. (Fr)  **12**

! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Rangsdorf
! Am Wochenende 21./22.10. (Sa/So) zusätzlich Ausfall zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt
! Ersatz durch Busse

RE66 **RB66** (DB)

Szczecin - Angermünde - Berlin

Bis auf Weiteres  **13**

! Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen bzw. Angermünde und Szczecin
! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Angermünde
! Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Szczecin

RB12 (NEB)

Templin Stadt - Berlin Ostkreuz

Am 12.10. (Do) ab 18:30 Uhr  **14**
sowie am 29.10. (So) ab 20:30 Uhr

! Zugausfall zwischen Löwenberg und Templin Stadt
! Ersatz mit Bus

Am 17.10. (Di)  **15**

! Zug 61136 (21:32 Uhr ab Templin Stadt) fährt ca. 18 Minuten später

Vom 21.10. (Sa) bis 26.10. (Do)  **16**

! Züge fahren ab 21 Uhr ca. 9-28 Minuten später

RB23 (DB)

**Flughafen BER - Berlin - (Potsdam Hbf -
Golm)**

Bis 13.10. (Fr)  **17**

! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg bzw. Berlin Zoologischer Garten und Flughafen BER Terminal 1-2
! Ersatz durch alternative Verbindungen

14.10. (Sa) bis 26.11. (So) **WE 18**
jeweils an den Wochenenden

! Ausfälle zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2
! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz - Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

Vom 24.10. (Di) bis 26.10. (Do)  **19**
jeweils ab 23 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
! Ersatz mit Bus

Bis 20.10. (Fr) 23 Uhr  **20**

! Zugausfall zwischen Seelow-Gusow und Küstrin-Kietz
! Ersatz mit Bus

Bis 15.10. (So)  **21**
jeweils ab 23 Uhr

! Zugausfall zwischen Müncheberg und Küstrin-Kietz
! Ersatz mit Bus

Am 15.10. (So) und 16.10. (Mo)  **22**
jeweils ab 22 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
! Ersatz mit S-Bahn

RB27 (NEB)

**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen -
Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen**

Vom 23.10. (Mo) bis 25.10. (Mi)  **23**

! Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Gesundbrunnen

RB32 (DB)

**Oranienburg - Berlin Ostkreuz -
Flughafen BER - Terminal 5 und
Flughafen BER - Terminal 1-2 -
Ludwigsfelde**

23.10. (Mo) ca. 5 Uhr  **24**
bis 11.11. (Sa) ca. 0 Uhr

! Ausfall zwischen Flughafen BER Terminal 1-2 und Ludwigsfelde
! Ersatz durch Linie RB22 zwischen Flughafen BER Terminal 1-2 und Ludwigsfelde-Struveshof
! Ersatz durch Bus zwischen Ludwigsfelde-Struveshof und Ludwigsfelde

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen - Frankfurt (Oder)

Am 27.10. (Fr) ab 22 Uhr  **25**
sowie vom 28.10. (Sa) bis 08.11. (Mi)
jeweils ganztägig

! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
! Ersatz mit Bus, Taxi und Stadtverkehr

RB37 (ODEG)

Beelitz Stadt - Berlin-Wannsee

Bis 03.11. (Fr)  **26**

! Komplettausfall der Linie RB37
! Mo-Fr: Ersatz durch andere Verkehrsmittel
! Sa, So, feiertags: Ersatz durch Bus zwischen Beelitz-Stadt und Michendorf (Umstieg auf RE7)

RB55 (DB)

Kremmen - Hennigsdorf

12.10. (Do) ca. 17 Uhr  **27**
bis 13.10. (Fr) ca. 5 Uhr

! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
! Ersatz durch Bus

29.10. (So) ca. 19 Uhr **WE 28**
bis 30.10. (Mo) ca. 2 Uhr

! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
! Ersatz durch Bus

RB61 (NEB)

Angermünde - Schwedt (Oder)

Am 28.10. (Sa) und 29.10. (So) **WE 29**
jeweils bis 17 Uhr

! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt
! Ersatz mit Bus

RB62 (NEB)

Prenzlau - Angermünde (- Eberswalde)

Bis 17.11. (Fr) ganztägig  **30**

! Halt in Wilmersdorf entfällt
! Anbindung mit Bussen von/nach Angermünde
! Einzelne Züge fahren wenige Minuten abweichend

Am 16.10. (Mo) bis 6 Uhr  **31**

! Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau
! Ersatz mit Bus bzw. Folgetakt RE3

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)

**Frankfurt (Oder) - Cottbus -
Falkenberg (Elster) - Leipzig**

Noch bis 12.10. (Do)  **32**

! Ausfall zwischen Leipzig Hbf und Eilenburg
! Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: David Ulrich

„Mächtig was gehoben – Kran verblüffte Fahrgäste

Er könnte das Gewicht von 240 ausgewachsenen afrikanischen Elefantenbullen heben – der gigantische Mobilkran, der am 5. Oktober das Bild am S-Bahnhof Karlshorst bestimmte. Manch ein ahnungsloser S-Bahn-Fahrgast traute vermutlich seinen Augen nicht, als er an der Treskowallee aus dem Zugfenster sah und einen Blick auf die Riesenmaschine erhaschte.

Spektakel für die Nachwelt festgehalten

Andere wiederum hatten sich bereits in den frühen Morgenstunden an der Baustelle eingefunden, um das Einheben der S-Bahn- und Fußgängerbrücke zu beobachten und für die Nachwelt fotografisch festzuhalten. [...]“

Dieser Artikel erschien vor zehn Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 10. Oktober 2013.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 26. Oktober 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service – auch fürs Deutschland-Ticket – in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin
(Änderungen vorbehalten)

Abo-Service – auch fürs Deutschland-Ticket – in allen DB Reisezentren

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene +1
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

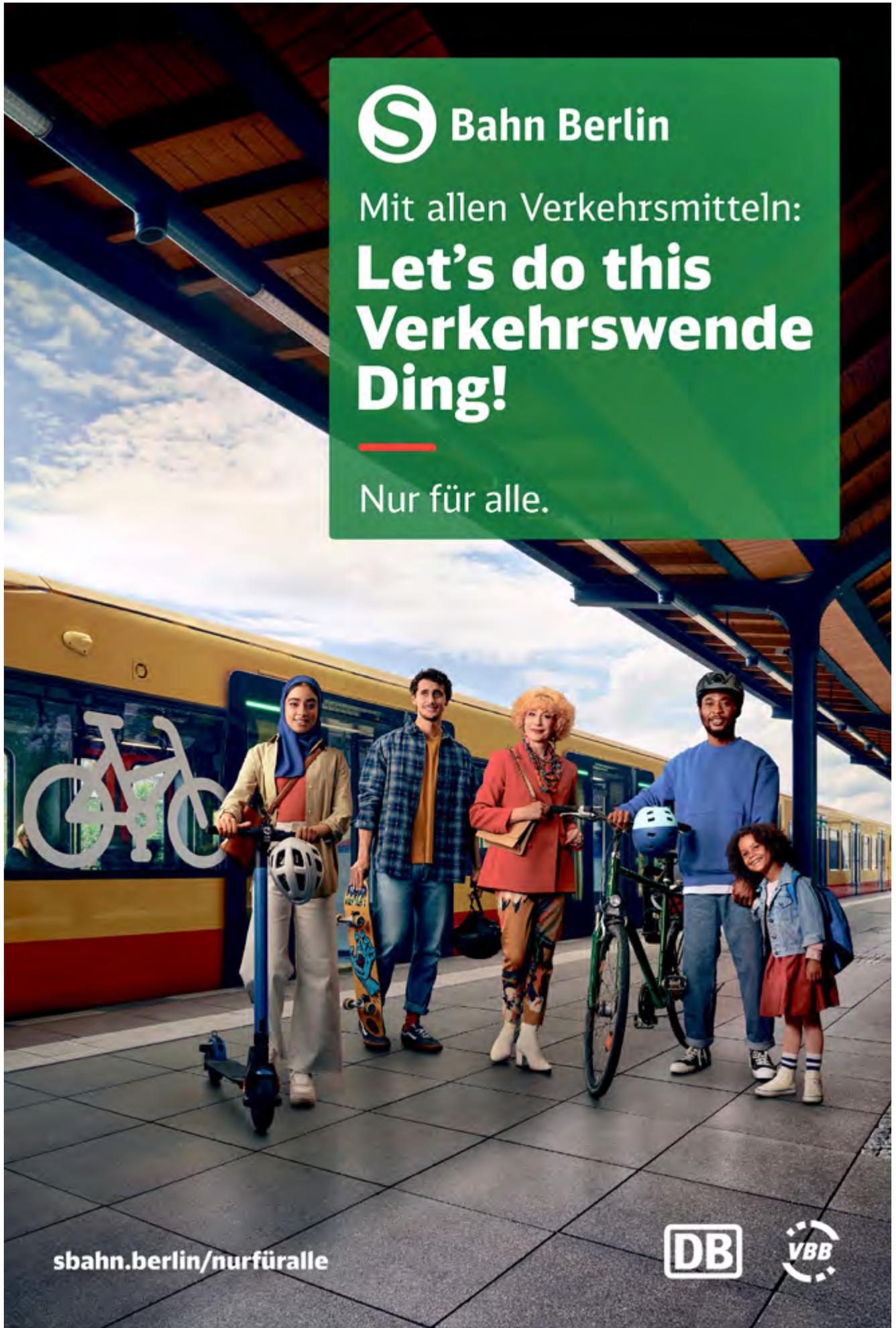
Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

 **Bahn Berlin**

Mit allen Verkehrsmitteln:

**Let's do this
Verkehrswende
Ding!**

Nur für alle.



sbahn.berlin/nurfüralle

